

Gemeindeblatt Penzing





OBERBERGEN

PENZING

RAMSACH

UNTERMÜHLHAUSEN

Luftbildaufnahme Kläranlage 1997



Handeln Sie im ersten Jahr kostenfrei!*

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld!

Das Online-Depot Ihrer VR-Bank vor Ort!

□ vr-ll.de info@vr-ll.de © 081912910 **08191 29 10**

Mit dem VR-DepotDirekt behalten Sie nicht nur immer den Überblick über Ihre eigenen Wertpapiere; Sie können selbstständig an den Börsen in der ganzen Welt handeln - bequem von zu Hause aus. Eröffnen Sie Ihr Depot online und legen Sie direkt los - zu vergünstigten Konditionen! Und im ersten Jahr sind Ihre Transaktionen sogar kostenfrei*. Alle Informationen finden Sie unter www.vr-ll.de/vr-depotdirekt



*Fremdkosten werden bei Anfall weitergegeben.







Elektrotechnik Botzenhard

Ihr Elektrofachbetrieb aus Penzing bei Landsberg am Lech.

Unsere Leistungen sind:

- Beratung & Planung
- Elektroinstallationen
- ✓ SmartHome-Lösungen
- Netzwerktechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesystemtechnik
- E-Check
- Service



Hoher Rain 4 86929 Penzing



- 08193 / 2339813
- info@elektrotechnik-botzenhard.de
- www.elektrotechnik-botzenhard.de

Liebe Mitbürgerinnen & liebe Mitbürger, Liebe Mitbänke & liebe Mitbänkinnen,

Ich hab mich ja schon oft gefragt, wofür dieses AhZettVau eigentlich steht? Aufklärung gab es dann vor kurzem, als mich das ganze Team des AZV (wieder was gelernt) besucht hat. Zeit wurde es ja schon lange, vor allem wenn man dann mal weiß, was "dort" alles getan wird. Aber nochmal von vorne. Das Team besteht aus Wolfgang, Stefan und Andi, das sind so quasi die Liberos in der Mannschaft - immer und überall zur Stelle. Silke und Daniela haben die Kapitänsbinde am Arm und kümmern sich um die Taktik und die Aufstellung. Dafür, dass immer genügend Geld und die Lizenz für den "Spielbetrieb" vorhanden ist, sorgen die beiden Vorstände, gleichzeitig erste Bürgermeister für die Gemeinden Weil und Penzing – der AZV ist nämlich eine Spielgemeinschaft, deren Gemeinderäte sind gleichzeitig Verbandsräte/innen. Aha.

Und was hat das jetzt mit Fußball zu tun? AbwehrketteZuViert? Nö. Nix. Was sich hinter dem AZV tatsächlich verbirgt, hat uns Silke – gleichzeitig AZV und BSB5 (jetzt wird's kompliziert) – ab Seite 12 zusammengeschrieben und zeigt uns mit vielen Fotos Eindrücke von der wichtigen Arbeit des AZV. Ich war jedenfalls wieder einmal schwer beeindruckt wie komplex und aufwendig so manche Dinge sind, die doch häufig ganz selbstverständlich daherkommen. Danke Jungs, dass ihr nicht die Nase rümpft, sondern jederzeit für uns die Gummistiefel anzieht!



Ich hab natürlich schon gewusst, was AZV bedeutet. Genauso wie WZV – das ist der Wasserzweckverband, ZV Area61 = Zweckverband für die Konversion und KU für Kommunalunternehmen Penzing. Für alle Zweckverbände und das KU, ist die Gemeinde nämlich gleichzeitig die Geschäftsstelle. NATÜRLICH hab ich das gewusst, ich gehöre ja prominent im Eingangsbereich dazu und höre alles unter dem Fenster vom Chef. Und was ich da so alles höre, da könnt ihr echt neidisch werden:

- dass der Winterdienst die Einfahrten absichtlich zu schiebt und eigentlich mehr daraufsetzt, dass "der Schnee von alleine wegtaut…"?!
- dass der Veteranenverein Oberbergen aufgrund des gewaltigen Orkan-Sturms am Kriegerjahrtag das Gasthaus nicht gefunden hat und erst nach langem Umweg das Ziel erreicht hat?!
- dass die CSU Penzing sich nach "Bäume umarmen", die Disziplin "Bäume wiederverwerten" ausgedacht hat?!
- dass der Frauenbund Penzing zukünftig nicht nur Adventskränze anbieten will, sondern auch Badeschaum produziert?!
- dass die Landwirte in Penzing sich wegen der Subventionskürzungen nicht einmal mehr ein paar alte Gummistiefel für die Ortsschilder leisten können?!
- dass der Bürgermeister die Hänseleien über die Farbe seines Autos nicht mehr länger ausgehalten hat?!
- dass der Ortsteil Ramsach sich wegen der hohen Wasserpreise eine eigene Wasserleitung aus Schwabmünchen(!) legen lässt?!
- dass in Untermühlhausen der Pfarrstadl vergrößert wird, weil das Faschingszelt immer teurer wird?!
- · dass das Penzinger-Bacherner-Krippenspiel aufgrund des riesen Erfolges in den Penzing Studios verfilmt werden soll?!

Da können viele neidisch werden, was in unserer schönen Gemeinde alles geschieht. Für diese und all die anderen spannenden Projekte soll ich Euch allen alles Gute wünschen – vor allem ein gutes, gesundes neues Jahr und Euch alle herzlich grüßen, hat er gesagt.







AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Umbau Pfarrstadl Untermühlhausen

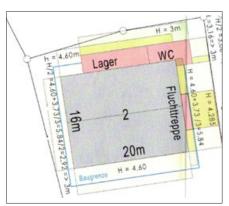
Die katholische Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt möchte den Pfarrstadl in Untermühlhausen in eine Versammlungsstätte umbauen. Die Toilettenräume sollen umgebaut und erweitert, Änderungen am Lager vorgenommen und eine Außentreppe zum Parkplatz als nötiger Fluchtweg angebracht werden.

Die Kostenberechnung hierfür liegt momentan bei 482.000,00 € (brutto). Die Diözese Augsburg bezuschusst das Projekt mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten. Bei der Gemeinde beantragt die Katholische Pfarrkirchenstiftung einen Zuschuss von 15 % der zuwendungsfähigen Kosten, sowie die Bereitstellung von Kies für den Parkplatz.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2023 über den Antrag beraten. Hierzu wurde das Projekt von Herrn Wolfgang Steckenleiter dem Gremium vorgestellt. Das Vorhaben wurde begrüßt und die beantragte Zuschusshöhe als angemessen betrachtet. Es wurde aber ausdrücklich auf die klaren Richtlinien und die Einhaltung der Immissionsschutzvorgaben bei Veranstaltungen hingewiesen und konkret der Wunsch nach einer Benutzungsregelung, welche die Interessen der Anwohner berücksichtigt, geäußert.

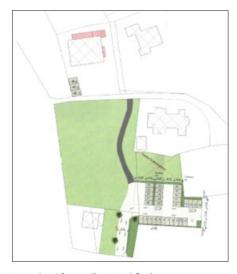
Zudem soll der Gemeinde Penzing als Zuschussgeber, nach Absprache mit der Katholischen Pfarrkirchenstiftung, auch ein kostenloses Nutzungsrecht (für z. B. Wahlen, Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen, etc.) zustehen. Die Bereitstellung von Kies soll zum Zeitpunkt der Notwendigkeit geprüft, jedoch nicht verbindlich zugesagt werden.

Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig beschlossen, für den Umbau des Pfarrstadls in Untermühlhausen einen Zuschuss von 15 % der zuschussfähigen Kosten, bis max. 85.000 €, zu gewähren und nach Möglichkeit den Kies aus den gemeindeeigenen Kiesvorräten zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug ist von Seiten der Katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt der Gemeinde



Umbau Pfarrstadl Untermühlhausen

nach Abstimmung an 4 Tagen pro Jahr ein Nutzungsrecht einzuräumen.



Lageplan Pfarrstadl mit Parkflächen

Sanierung Wasserleitung

Wie bereits in den Bürgerversammlungen angekündigt, wird die Gemeinde Penzing zeitnah mit der Sanierung von Wasserleitungen beginnen. Der dringendste Handlungsbedarf wird am "Wessobrunner Ring" sowie "Am unteren Stein" gesehen. Andere Bereiche werden je nach Dringlichkeit in den nächsten Jahren folgen.

Der Wessobrunner Ring umfasst circa eine Länge von 700 m und Am Unteren Stein fällt eine Strecke von ca. 300 m an. Die Kostenschätzung für die Baukosten zur Sanierung der Wasserleitung im Bereich der beiden Straßen liegt bei 816.340,00 € (brutto).

Für die Planungsleistungen lag vom Ingenieurbüro GFM Bau- und Umweltingenieure GmbH aus München ein Angebot in Höhe von 88.155,91 € (brutto) vor. Die Beauftragung dieser Planungsleistungen wurde vom Gemeinderat in der Dezembersitzung beschlossen.

Digitalisierung Grundschule

Die Gemeinde ist dem IT-Verbund Landsberg beigetreten. Dies beinhaltet auch die Betreuung der Grundschule. Zumindest für den Beginn der Zusammenarbeit, möchte der IT-Verbund an der Praxis festhalten, auch mit den bereits bestehenden Partnern und lokalen Akteuren vor Ort, weiterhin zusammenzuarbeiten und empfiehlt mit diesen einen Service- und Wartungsvertrag abzuschließen, um bereits frühzeitig im Vorfeld und präventiv Systempflege zu betreiben. Im Falle der Grundschule ist dies die Fa. Kramer Systems GmbH aus Untermühlhausen.

Der Gemeinde entstehen hierdurch jährliche Kosten in Höhe von ca. 15.500 €, wovon jedoch über die aktuell laufende Bundes- und Landesförderung ca. 90 % der Kosten erstattet werden.

Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Wartungs- und Servicevertrag für die Grundschule Penzing mit der Firma Kramer Systems GmbH ab dem Jahr 2024 beschlossen.

Anpassung Satzung – Neubesetzung Ausschüsse und Referenten

Aufgrund der personellen Veränderungen im Gemeinderat wurde die Satzung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts angepasst und in der Fassung vom 12.12.2023 beschlossen.

Der "Ausschuss für Konversion Fliegerhorst Penzing" wurde gestrichen, da durch die Gründung des Zweckverbands am 24.12.2022 der Ausschuss obsolet geworden ist.

Der "Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss" wurde in zwei Ausschüsse – Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss – aufgeteilt.

Jeweils einstimmig wurde die Bestellung des Referenten für Jugend und die Besetzung der Ausschüsse wie folgt beschlossen bzw. bestätigt:

Referent für Jugend:

Philipp Schneider

Bauausschuss (beschließend):

Vorsitzender: Peter Hammer, 1. Bürgermeister Ingo Albert, Erna Bart, Dieter Förg, Georg Geisenberger, Benjamin Keller, Fred Krauß, Manfred Schmid, Gernot Weisensee

Finanzausschuss (beratend):

Vorsitzender: Peter Hammer, 1. Bürgermeister Alexandra Häckl, Fred Krauß, Manfred Schmid, Bernd Schmidt, Philipp Schneider, Dr. Jeannette Witta

Personalausschuss (beschließend):

Vorsitzender: Peter Hammer, 1. Bürgermeister Johannes Bachmeir, Erna Bart, Dieter Förg, Georg Geisenberger, Benjamin Keller, Matthias Peischer, Bernd Schmidt, Philipp Schneider

Rechnungsprüfungsausschuss (beratend)

Vorsitzender: Manfred Schmid, 2. Bürgermeister

Alexandra Häckl, Peter Hammer, Fred Krauß, Bernd Schmidt, Philipp Schneider, Dr. Jeannette Witta



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportausschuss (beschließend):

Vorsitzender: Peter Hammer, 1. Bürgermeister Ingo Albert, Dieter Förg, Alexandra Häckl, Fred Krauß, Matthias Peischer, Peter Rief, Gernot Weisensee, Dr. Jeannette Witta

Wasserzweckverband, Mitglieder aus der Gemeinde Penzing:

Vorsitzender Wilfried Lechler, 1. Bürgermeister Gemeinde Pürgen

Erna Bart, Dieter Förg, Peter Hammer, Benjamin Keller, Fred Krauß

Abwasserzweckverband; Mitglieder aus der Gemeinde Penzing

Vorsitzender: Peter Hammer, 1. Bürgermeister Johannes Bachmeir, Georg Geisenberger, Benjamin Keller, Manfred Schmid, Gernot Weisensee

Zweckverband Innovationscampus; Mitglieder aus der Gemeinde Penzing

22.12.

Vorsitzender: Peter Hammer, 1. Bürgermeister Ingo Albert, Johannes Bachmeir, Dieter Förg, Alexandra Häckl, Matthias Peischer, Peter Rief, Manfred Schmid, Bernd Schmidt, Gernot Weisensee, Dr. Jeannette Witta

Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Penzing

Vorsitzender: Peter Hammer, 1.Bürgermeister Ingo Albert, Peter Rief, Philipp Schneider, Manfred Schmid

Auf der Homepage der Gemeinde kann die geänderte Satzung sowie alle Ausschüsse und deren Besetzung unter der Rubrik "Gemeinderat" eingesehen werden.

Zuwendungen an die Gemeinde Penzing

Die Gemeinde Penzing hat im Zeitraum vom 01.07.2023 bis 11.12.2023 Zuwendungen in Höhe von 8.075,84 € erhalten. Darin ist der Zuschuss der Sparkassen-Stiftung enthalten. Der Gemeinderat hat den Zuwendungen zugestimmt und diese genehmigt.

Einbeziehungssatzung für Fl.Nr. 37/24 der Gemarkung Epfenhausen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.01.2024 die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstiger



Träger öffentlicher Belange behandelt und abgewogen. Der Bebauungsplan wird erneut ausgelegt.

Änderung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Penzing

Zur Eintragung des Kommunalunternehmens Penzing in das Handelsregister war eine Änderung der Satzung nötig, um widersprüchliche Aussagen im Satzungstext zu korrigieren. Die Gemeinde ist als Träger des Kommunalunternehmens Normgeber und somit auch für die Änderung der Satzung zuständig. Der Gemeinderat hat hierzu seine Zustimmung erteilt.

++ Termine ab Februar 2024 ++

dienstags	10:00 Uhr: wöchentliche Wanderung der Senioren, Parkplatz der VR-Bank Penzing
06.02.	19:00 Uhr: Gemeinderatsitzung
07.02.	14:00 Uhr: Seniorennachmittag, Pfarrheim St. Martin Penzing
10.02.	14:00 Uhr: Faschingsumzug mit anschließender Party in Untermühlhausen
17.02.	11 – 13:00 Uhr: Kinderkleidermarkt, Grundschule Penzing
17.02.	Starkbieranstich vom Musikverein Penzing e.V., Schloss Kaltenberg
18.02.	14:00 Uhr: Preisschafkopfen, Schützenheim Penzing
22.02.	Verbandsversammlung Zweckverband Innovationscampus Penzing-Landsberg
23.02.	19:00 Uhr: Generalversammlung der Sportfreunde Untermühlhausen, Gasthaus Schaur Philipper Untermühlhausen wenn
	Bauarbeiten beendet, sonst Gasthaus Thoma Epfenhausen
01.03.	17:30 – 19:00 Uhr: Kinderkleidermarkt, Pfarrstadl Untermühlhausen
05.03.	19:00 Uhr: Gemeinderatsitzung
07.03.	19:30 Uhr: Vortrag "Gesund und fit durch ein starkes Immunsystem" von Fr. M. Porsche-Rohrer in Zusammenarbeit
	d. Katholischen Erwachsenenbildung Landsberg e.V., Bruder-Konrad-Haus Oberbergen
15.03.	Starkbierfest vom Musikverein Penzing e.V, Penzing
22.03.	19:00 Uhr: Jahreshauptversammlung OGV Untermühlhausen-Epfenhausen, Gasthaus Thoma
24.03.	Frühlingscafé vom Musikverein Penzing e.V., Musikerheim in Penzing
09.04.	19:00 Uhr: Gemeinderatsitzung
18.04.	Verbandsversammlung Zweckverband Innovationscampus Penzing-Landsberg
09.05.	Vatertagsfest vom Musikverein Penzing e.V., Fuchsengrube Reisch
11.05.	Muttertagsserenade vom Musikverein Penzing e.V., Pfarrstadl Untermühlhausen
29. + 30.06 .	100 Jahrfeier Männerchor Frisch Auf, Untermühlhausen Pfarrstadl
07.07.	Instrumentenkarussell Musikverein Penzing e.V., Musikerheim in Penzing
20.07.	19:00 Uhr: Jubiläumsfeier 60 Jahre CSU Penzing mit Sommerfest und dem Musikverein Penzing
07.12.	Jahreskonzert vom Musikverein Penzing e.V., Penzing
	, , , ,

>> alle Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage!

Benefizkonzert vom Musikverein Penzing e.V., Landsberg



DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unser Gemeindeblatt erscheint immer in den geraden Monaten, weshalb Sie meine Neujahrswünsche schon mit etwas Abstand zum Jahreswechsel erreichen. Ich möchte es dennoch keinesfalls versäumen. Ihnen allen an dieser Stelle ein friedlich(er)es, hoffnungsvolles und gesundes neues Jahr zu wünschen! Im vergangenen Jahr habe ich erstmals zum "Neujahrsempfang" der Gemeinde eingeladen und wie angekündigt daran festgehalten, so dass kürzlich bereits die zweite Veranstaltung in diesem Rahmen stattgefunden hat. Wie Sie wissen, habe ich mich für dieses Format entschieden, um (mindestens) einmal jährlich, in erster Linie "Dankeschön" zu sagen. Dankeschön vor allem all denjenigen, die sich in und für die Gemeinde im Ehrenamt verdient machen, oder langjährig gemacht haben. Das Risiko, es diesbezüglich nicht allen recht zu machen, ist -wie so oft- relativ groß. Wo fängt man an, wo hört man auf, wer landet womöglich nicht auf der Gästeliste, weil er vergessen wurde oder sein Tun und Einsatz übersehen wurde? Sollte das geschehen sein, lässt sich das bestimmt heilen – der Neujahrsempfang wird wie gesagt jedes Jahr stattfinden – und die Einladung hole ich gerne nach, vorausgesetzt die fehlende(n) Person(en) werden mir mitgeteilt. Darüber hinaus will ich aber auch an dieser Stelle Dankeschön gesagt haben – eben jenen (vergessenen) im Ehrenamt, aber auch Ihnen allen, für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, den spürbaren Rückhalt in der Gemeinde und vieles mehr, was mich stolz sein lässt, Ihr 1. Bürgermeister sein zu dürfen.

Flächennutzungsplan (FNP), Neuaufstellung

In den vergangenen Wochen lag der Entwurf des aktualisierten Flächennutzungsplanes sowohl auf den Webseiten der Gemeinde, als auch im Bauamt und nicht zu übersehen im Foyer des Rathauses zur Einsicht aus. Neben den Vorschlägen aus der Bürgerschaft, war es Aufgabe der Verwaltung und des Gemeinderates, zukünftig auch Flächen zu identifizieren, welche für die Energiegewinnung geeignet sind und/oder dem geplanten Nahwärmenetz dienen könnten. Natürlich galt es auch für die "klassischen" Themen, nämlich die Fragen künftiger Wohngebiete, Entwicklung von Gewerbeflächen, etc. Antworten zu finden. Das scheint uns gut gelungen zu sein, da zumindest bis zum heutigen Tag, an dem ich dieses



Vorwort schreibe keine weiteren Anregungen oder Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen sind. Im nächsten Schritt gilt es nun -sofern vorhanden-, die Stellungnahmen der sogenannten Träger öffentlicher Belange (Behörden, Nachbargemeinden, LEW, Deutsche Bahn, etc.) im Gemeinderat abzuwägen und den FNP rechtskräftig zu erlassen.

Der Flächennutzungsplan bildet, so gut es mit den heutigen Erkenntnissen möglich ist, die konzeptionelle Entwicklungsplanung der Gemeinde für die nächsten 10 – 20 Jahre ab. Änderungen sind dementsprechend jederzeit möglich. Der FNP stellt die 1. Stufe der Bauleitplanung dar, dieser folgen bei Realisierung konkretisierende Bebauungspläne (2. Stufe der Bauleitplanung). Der FNP alleine entfaltet demzufolge i.d.R. keine Rechtskraft. Für die

Fläche des ehemaligen Fliegerhorsts ist der Flächennutzungsplan erst noch zu erarbeiten.

Beitritt Gemeinde Penzing zum Verbund Sicherheitswacht

An dieser Stelle werbe ich um Personen für die "Bayerische Sicherheitswacht", sprich Menschen, welche bereit sind, gemeinsam mit der Polizei für ein PLUS an Sicherheit, Zivilcourage und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu sorgen.

Braucht's des? In Penzing? Ernsthaft?

Mit dieser Frage hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung im Januar befasst und kam zum einstimmigen Ergebnis, dass es zumindest nicht schaden kann. Von der Installation,





DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

sprich dem Beitritt zur Sicherheitswacht, versprechen wir uns eine Zunahme des Sicherheitsempfindens in der Bevölkerung ganz grundsätzlicher Art und vor allem auch an den Stellen die ich als "Brennpunkte" benennen würde. Damit ist z.B. unser Badesee gemeint, aber auch der Spielplatz am Eingang der Fritz-Börner-Straße, das Umfeld der Tankstelle, des CAP-Marktes, sowie ggf. weitere Orte.

Das generelle Tätigkeitsfeld der "Bayerischen Sicherheitswacht" wird unter folgender Webadresse https://www.polizei.bayern.de/wirueber-uns/sicherheitswacht ausführlich beschrieben. Unser Wunsch war zudem, den Fokus darauf zu legen, dass man den, in diesen Fragen hilfsbedürftigen Menschen, Hilfestellung gibt, wie und wo Müll entsorgt wird, wo Alkohol konsumiert wird, welche Regeln zu beachten sind und welches Verhalten wegen Ungebührlichkeit zu unterlassen ist.

Das Wörtchen "Beitritt" resultiert daraus, dass der Verbund Sicherheitswacht derzeit bereits seitens der Stadt Landsberg, dem Markt Kaufering und der Gemeinde Geltendorf besteht und die Gemeinde Penzing insofern als viertes Mitglied beitritt. Sollten Sie sich für die Tätigkeit in der Sicherheitswacht interessieren, wird ihr Einsatzgebiet sich also -nach Absprache mit der Polizei- über alle vier Gemeindegebiete erstrecken.

Titelbild Gemeindeblattausgabe Februar 2025

Hobbyfotografen/innen aufgepasst: Wir suchen das Titelbild für die Ausgabe heute in



einem Jahr, also Februar 2025. Auf dem Titelblatt soll viermal das identische Motiv im Freien abgebildet sein – immer zu einer anderen Jahreszeit, also Winter/Frühling/Sommer/Herbst. Das Motiv muss in Farbe und im Gemeindegebiet Penzing sein.

Ihre Vorschläge schicken Sie bitte bis spätestens 31.12.2024 an gemeindeblatt@penzing.de

Kreisverkehr Landsberg Ost und Auffahrt A96 in Richtung Lindau

Sie haben es womöglich bereits der Presse entnommen, dass 2024 Sanierungsarbeiten am Kreisverkehr Landsberg Ost und die Installation einer Ampelanlage bei der Auffahrt in Richtung Lindau anstehen.

Der Kreisverkehr soll bereits im Frühjahr instandgesetzt werden. Seitens des Staatlichen Bauamts ist geplant, die nötigen Arbeiten in Nachtschichten vorzunehmen. Der Verkehr soll in dieser Zeit über Schwifting umgeleitet werden.

Weiter in Richtung Penzing kommt es ebenfalls zu einer zeitweisen Sperrung. Dort soll auf Höhe des Autobahnanschlusses in Fahrtrichtung Lindau eine Ampelanlage errichtet werden. "Die Ausführung ist für das Frühjahr vorgesehen. Es besteht allerdings noch Abstimmungsbedarf mit der Autobahn GmbH", informiert das Staatliche Bauamt. Laut Staatlichem Bauamt Weilheim wird es hierzu noch konkretisierende Berichterstattungen geben, sobald der Planungsprozess weiter fortgeschritten ist.

Gemeinderatssitzungen 1. Halbjahr 2024

Die nächsten Gemeinderatssitzungen, meistens mit vorangehendem Bauausschuss, sind an folgenden Terminen geplant:

06.02.2024 // 05.03.2024 // 09.04.2024 // 14.05.2024 // 11.06.2024

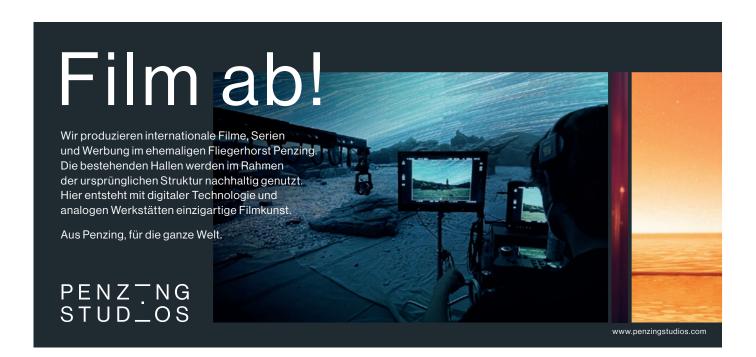
Als wären diese Zeiten nicht verrückt genug, starten wir zeitgleich auch ganz bewusst in die närrische Zeit – ich bin gespannt, ob ich Sie alle in Untermühlhausen beim Faschingsumzug sehe und vor allem erkenne?! Vergessen Sie bitte bei allen ernsten und schwierigen Themen nicht Ihren Humor ©

Nochmals alles Gute für 2024, viel Zuversicht, Freude und Gesundheit!

Tela Sauce

Peter Hammer

Erster Bürgermeister, Penzing am 21.01.2024





Zweiter Neujahrsempfang der Gemeinde Penzing

Bereits zum zweiten Mal in seiner Amtszeit, war es dem ersten Bürgermeister Peter Hammer möglich, zum Neujahrsempfang der Gemeinde Penzing, in die festlich geschmückte Aula der Grundschule, einzuladen. Kanpp 100 Gäste, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Penzing, waren am 21. Januar 2024 seiner Einladung gefolgt.

"Diese Veranstaltung ist einem besonderen Zweck und einer besonderen "Sorte" Mensch gewidmet. Menschen, die verstanden haben, dass nicht die Ellbogen, sondern unser Herz und unser Verstand die wichtigsten Körperteile sein sollten", so jedenfalls formulierte es Bürgermeister Hammer in seiner Begrüßungsrede. Und fuhr fort mit den Worten: "Menschen, die sich in besonderem Maße um unser

Anlagen regelmäßig verdient machen, nicht zu vergessen den ehrenamtlichen Einsatz der Gemeinderätinnen und -räte, wie auch der Vorstände der Dorferneuerung, anzuerkennen und zu loben. Um es erneut mit den Worten Peter Hammers zu sagen: "Ich möchte an geeigneter Stelle klarstellen, dass der Einsatz der Menschen die sich um unser aller Gemeinschaft verdient machen, gesehen und wahrgenommen wird, nicht als selbstverständlich gilt und allergrößte Wertschätzung hervorruft."

Sechs, vom Gemeinderat auserwählten Menschen aus allen Ortsteilen, kam dabei, für ihr langjähriges und übermäßiges Engagement, eine besondere Ehre zu. Sie erhielten die Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Penzing.



ten. Hier hat Josef Kößler die meisten Arbeitsstunden eingebracht und damit wesentlich zum Gelingen des Vorhabens beigetragen. Im Jahr 2000 wurde er zum zweiten Mal Schützenkönig und war so das Aushängeschild des Vereins bei diversen Umzügen. Im Jahr 2013 wurde er für seine Leistungen zum Ehrenmitglied des Schützenvereins ernannt. Parallel zu seinem Engagement im Schützenverein war er 24 Jahre Kanonier und 32 Jahre Kassenprüfer im Veteranen und Soldatenverein Epfenhausen. Er kümmert sich schon seit vielen Jahren zusammen mit seiner lieben Frau Elisabeth um die gemeindliche Grünfläche am Verlorenen Bach. Selbstverständlich war es für ihn, viele Jahre beim Maibaumaufstellen, tatkräftig zu unterstützen. Nicht zuletzt profitieren alle, bis heute, von seinem historischen Wissen

Frau Brigitte Raitl aus Oberbergen wurde für ihr langjähriges Engagement im Pfarrgemeinderat und als Organisatorin vieler Veranstaltungen unterschiedlicher Art in Oberbergen mit der Bürgermedaille in Silber geehrt.

Ihr ehrenamtliches Engagement begann Brigitte Raitl im Jahr 1994 als Pfarrgemeinderatsvorsitzende für den Pfarrgemeinderat in Oberbergen, das sie bis heute bekleidet. Sie ist aktives Mitglied im Pastoralrat und im Litur-



Von links: 1.Bürgemeister Peter Hammer, Brigitte Raitl, Erwin Friesenegger, Tom Schmid, Manfred Häckl, 3. Bürgermeisterin Dr. Jeannette Witta, 2. Bürgermeister Manfred Schmid

aller Gemeinschaft verdient gemacht haben, nicht zuletzt dadurch, dass sie für andere da sind." Gemeint waren die vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Penzing.

Erneut war es dem ersten Bürgermeister ein besonderes Anliegen, den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrkommandanten aller Ortsteile, der Vertreter der Sportvereine und des Musikvereins, der Verantwortlichen im Kirchendienst und der Veteranen, der Menschen, die sich bei der Wasserwacht, den Schützenvereinen, dem Frauenbund, dem Rettungsdienst, der Bergwacht, der Jugend-,Senioren- und Flüchtlingsarbeit, der Menschen, die sich um die Pflege der öffentlichen

Herr Josef Kößler, aus Epfenhausen, wurde mit der Silbernen Bürgermedaille für seine langjährige, ehrenamtliche Arbeit im Schützenverein, Veteranen- und Soldatenverein Epfenhausen geehrt.

Bereits 1965 war Josef Kößler in den Schützenverein Adlerhorst Epfenhausen eingetreten. Gleich ein Jahr später wurde er Mitglied im Veteranen und Soldatenverein Epfenhausen. Schon nach 5 Jahren wurde er Schriftführer im Schützenverein und füllte das Amt über 20 Jahre lang aus. In dieser Zeit wurde er 1986 zum ersten Mal Schützenkönig. Nachdem die Schützen ihr Vereinsheim im Gasthaus Thoma aufgeben mussten, ergab sich die Möglichkeit, im oberen Stockwerk der alten Schule ein neues Schützen- und Vereineheim einzurich-



Brigitte Raitl und 1. Bürgemeister Peter Hammer



giekreis und ist in Oberbergen eine der beiden Wortgottesdienstbeauftragten. Seit vielen Jahrzehnten organisiert sie das Pfarrfeste in Oberbergen. Als Beauftragte in der katholischen Erwachsenenbildung, sorgt sie für regelmäßige Vorträge und Kurse im Bruder Konrad Haus und ist im Weiteren Mitorganisatorin beim Treffen der Ehejubiläen und beim Alleinstehendentreffen, der Pfarreiengemeinschaft Penzing. Sie organisiert Begegnungsnachmittage für Jung und Alt und beteiligte sich an der Organisation für Theaternachmittage in Oberbergen. Als Pfarrgemeinderatvorsitzende ist sie außerdem in der Seelsorge tätig. Sie macht Krankenbesuche, Besuche zu Geburtstagen und zur Taufe. Seit dem Jahr 2010 ist sie aktiv im Soldaten und Kameradschaftsverein tätig, hilft beim Organisieren von Ausflügen und Feiern mit, und kümmert sich seit 2018 und die Gestaltung der Ortseingänge, wie auch um das Kriegerdenkmal (seit 2019) und um die Pflege des Maibaumplatzrondells. Sie ist langjährige Mitorganisatorin vom Dorffest (Kuchenmanagement) und schreibt regelmäßig für den Pfarrbrief, das Gemeindeblatt und das Landsberger Tagblatt. Eine große Stütze und Mitorganisatorin war Brigitte Raitl im Jahr 2015, als 17 syrische Flüchtlinge in Oberbergen Asyl fanden und u.a. vom Asylhelferkreis betreut wurden.

Herr Erwin Friesenegger aus Penzing wurde für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat, in der Wasserwacht und seinen vielfältigen Einsatz für die Gemeinde Penzing mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet.

Herr Erwin Friesenegger war von 1990 bis 2008 Mitglied im Gemeinderat. Er war in dieser Funktion eine wichtige Stütze im Bauausschuss und im Verkehrsausschuss. Außerdem war er als Verbandsrat im Abwasserzweckverband Penzing/Weil tätig und als Umweltreferent im Gemeinderat aktiv. Seit 1999 ist er als Feldgeschworener für die Gemeinde tätig. Ferner fungiert er als deren Obmann und



Erwin Friesenegger und 1. Bürgemeister Peter Hammer

übt damit eine wichtige Funktion als Bindeglied zwischen allen Feldgeschworenen und der Verwaltung aus. "Vom Schuttberg zum Schlittenberg" lautete die gute Idee, die gemeindliche Halde verwandelt zu sehen, bevor immer strengere Regeln, diesem zusätzlich, langjährig ausgeübten Ehrenamt, ein jähes Ende setzte. Erwin Friesenegger ist langjähriges, aktives Mitglied der Wasserwacht und setzt sich seit jeher für die Natur und den Umweltschutz in und um Penzing herum ein. Er kümmert sich in vielfältiger Weise um den Gewässerschutz, besonders für die umliegenden Fischweiher und insbesondere den Penzinger Badesee. Er war nicht nur Gemeinderat, sondern auch Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Penzing (1989), ist bei den Königsschützen engagiert und hat im Jahr 2009 die sogenannte "Dankurkunde für besondere Verdienste im kommunalen Ehrenamt" erhalten.

Herr Thomas Schmid aus Penzing wurde für seine langjährige führende Tätigkeit in der FFW Penzing und sein großes Engagement in verschiedenen Vereinen der Gemeinde mit der Bürgermedaille in Silber geehrt.



Thomas (Tom) Schmid und 1. Bürgemeister Peter Hammer

Thomas Schmid war 2. Kommandant der FFW Penzing von 1998 – 2004 und von 2012-2019. Er hatte das Amt des 1. Kommandanten der FFW Penzing von 2004 – 2012 inne. Darüber hinaus war er Vorstand des Feuerwehrvereins, Kreisbrandmeister und ist mittlerweile Kreisbrandinspektor. 1985 hat er den Madlund Burschenverein gegründet und damit solch alte Bräuche wie das Osterfeuer, den Bettltanz, den Kathreintanz, den Faschingsball, und das Waldfest auf der Viehweide neu aufleben lassen. Durch den von ihm neu gegründete Madl und Burschnverein begeistert er außerdem die jungen Leute, zu sinnvollen Aktionen, wie zum Beispiel, die herbstlichen Gartenabfälle zu sammeln, diese zu häckseln und damit wertvollen Humus zu schaffen. Am

Nikolaustag erfreut Tom die Penzinger Kinder als Nikolaus. Und - wenn gleich nicht als Ehrenamt gültig - braucht es doch eine große Menge Leidenschaft und vor allem auch Leidensfähigkeit, war Tom Schmid lange Jahre nicht nur Mitarbeiter, sondern auch viele Jahre unser Capo vom Bauhof, später dann auch im Bauamt.

Herrn Manfred Häckl aus Ramsach wurde aufgrund seiner langjährigen, führenden Tätigkeit in der FFW Ramsach und seinem Engagement für die Vereine Ramsachs, die Bürgermedaille in Silber verliehen.



1. Bürgemeister Peter Hammer und Manfred Häckl

Manfred Häckl war 21 Jahre lang 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ramsach. In seiner Amtszeit wurde der Ausbau des Feuerwehrhauses realisiert. Hier war er die "treibende Kraft" von der Idee bis zur Einweihung. Er selbst leistete dabei unzählige Arbeitsstunden, sei es bei der Planung, der Durchführung der Bauarbeiten, der Einrichtung bis hin zur Einweihung. Mehr noch als die Infrastruktur, lag ihm besonders die Ausbildung seiner Feuerwehrmänner am Herzen und gleichermaßen die Gewinnung von Nachwuchs, dem er Dank seines tiefen Wissensstandes und seiner Erfahrung scheinbar mühelos das nötige Wissen vermittelte. Später übernahm Manfred Häckl den 2. Vorsitz beim Ramsacher Veteranenverein. Er organisierte über 10 Jahre hinweg das Mähfest in Ramsach. Mit großer Leidenschaft trug auch dieses Fest seine Handschrift und machte es zu einer Erfolgsgeschichte über die Landkreisgrenzen hinaus. Last but not least, ist Manfred Häckl Träger des "Steckkreuzes für besondere Verdienste", verliehen vom Innenministerium Bayern

Herr Siegfried Drexl wurde für seinen langjährigen Einsatz in vielen unterschiedlichen, ehrenamtlichen Tätigkeitsbereichen in Untermühlhausen und dem ortsübergreifenden En-



gagement zwischen Epfenhausen und Untermühlhausen mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet.



Siegfried Drexl und 1.Bürgemeister Peter Hammer

Siegfried Drexl war führend und sehr aktiv bei der Planung und der Entstehung des Kirchangers und des Pfarrstadls in Untermühlhausen. Egal welcher Verein oder welche Organisation ihn brauchte - Siegfried hat immer besonnen die Bürger zusammengeführt und den Ort innen und vor allem auch die Landschaftsschutzgebiete in Untermühlhausen gehegt, gepflegt und auch mit dem Bund Naturschutz den Erhalt der Blumen- und Naturschutzwiesen abgestimmt. Er brachte sich

im Obst- und Gartenbauverein (als erster und zweiter Vorstand), der Kirchenverwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr Untermühlhausen, dem Krieger und Soldatenverein, den Arbeitskreisen der Dorferneuerung und bei den "Bachstelzen" ein. Im besonderen hat er sich eingesetzt für die Pflege und Instandhaltung der Feldkreuze, für die Erhaltung und Anpflanzung der Sieben Quellen und am Verlorenen Bach. Er erfüllt eine wichtige Funktion als Kontaktperson zur Gemeinde. Siegfried Drexl setzte sich für die Landwirte und den Bund Naturschutz ein. Er war Organisator für die Programme "Unser Dorf soll schöner werden". Außerdem half er tatkräftig bei der FFW Untermühlhausen als Feuerwehrmann, Maschinist und Mitglied der Fahnenabordnung mit. Bei allen kirchlichen Veranstaltungen, die im Freien stattfanden, war er als Kreuzträger mit dabei. Er ist aktives Mitglied im Krieger und Soldatenverein

Zusammenfassend muss man Siegfried Drexl als Mensch charakterisieren, der die Dorfgemeinschaften Untermühlhausen und Epfenhausen zusammengeführt hat. Dem die Gemeinschaft und der faire Umgang besonders wichtig ist und dessen aktives Wirken und seine natürliche Autorität an jeder Stelle stets willkommen war und ist.



Musikverein Penzing

Nach der kurzweiligen Rede des Bürgermeisters und den Ehrungen, blieb den Gästen im Anschluss ausreichend Zeit zum Gespräch miteinander, zum Kennenlernen, zum geistigen Austausch, zum Essen, Zeit dem Bläserensemble des Musikvereins Penzing zu lauschen und die gelungene Veranstaltung, gegen Nachmittag, ausklingen zu lassen. Bereits zum zweiten Mal ist es Bürgermeister Peter Hammer gelungen, einen würdigen Rahmen für die Danksagung an so viele ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, zu schaffen. Da kann man nur auf weitere Fortsetzungen hoffen.

Autorin: Dr. Jeannette Witta Fotos: Sabine Rohmair

Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2024 / 2025

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

<u>Krippe</u>: Geburten Dezember 2021 bis September 2023 Kindergarten: Geburten September 2019 bis November 2021

Kath. Kinderhaus St. Martin

<u>Krippe</u>: Geburten Dezember 2021 bis September 2023 <u>Kindergarten</u>: Geburten September 2019 bis November 2021

Kindergarten Wurzel Purzel

<u>Kindergarten</u>: Geburten September 2019 bis November 2021

Anmeldetag: Donnerstag, den 29. Februar 2024

Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Rathaus Penzing, Sitzungssaal (1. Stock)



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Penzing, Frau Fochtner, Tel. (08191) 9840-17.



Tag der offenen Tür der Kindertagesstätten am Freitag, 23.Februar 2024 14.30 – 17.00 Uhr

An diesem Tag haben interessierte Eltern die Möglichkeit die Kindergärten zu besichtigen und sich über die pädagogischen Konzepte zu informieren!

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Oberberger Str. 14, 86929 Penzing Telefon (0 81 91) 8 01 70 E-Mail kita.st.josef.penzing@bistum-augsburg.de

Kath. Kinderhaus St. Martin

Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing Telefon (0 81 91) 89 87 E-Mail <u>kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de</u>

Gemeindekindergarten Wurzel Purzel

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing Telefon (0 81 91) 98 50 12 E-Mail kindergarten@penzing.de



AUS DEM BAUAMT

Splittkisten in der Gemeinde Penzing

Aufgrund der aktuell winterlichen Wetterbedingungen ist die Gemeindeverwaltung vermehrt zur Aufstellung von Splittkisten in den einzelnen Ortsteilen angefragt worden.

Deshalb wollen wir in diesem Gemeindeblatt nochmal auf folgendes hinweisen:

Die Gemeinde ist grundsätzlich nicht verpflichtet, Streumittel zur Verfügung zu stellen. Dies wurde aber nichtsdestotrotz immer gerne gemacht. Schon allein deshalb, weil die Gemeinde es sehr anerkennt wenn die Bürgerinnen und Bürger sich selbstverständlich beim Winterdienst einbringen.

In den vergangenen Jahren wurde der Splitt aber immer weniger bzw. meist überhaupt nicht mehr zum Streuen genutzt, was sicherlich auch den eher milderen Wintern geschuldet ist.

Da das Aufstellen, Befüllen und später wieder Leeren und Abbauen der Kisten jedoch mit einigem Arbeitsaufwand verbunden ist, hat sich die Verwaltung entschlossen, versuchsweise auf einige Kisten zu verzichten. Es werden deshalb im Winter nur noch an folgenden Stellen Splittkisten aufgestellt und befüllt:

Epfenhausen

- Paul-Waldmann-Weg (Kirche am Hang)
- Oberbergen
- Leitenweg (Treppe unten)
- Kirchbergstraße (bei Kirche)
- · Am Hang (Treppe oben)

Penzing

- · Wessobrunner Ring
- · An der Linde
- · St.-Martin-Platz
- Am Schloßberg
- Oberberger Straße (Kindergarten)
- Buckerberg
- Magnus-Hackl-Straße/Ecke Untermühlhauser Straße
- Ludwig-Thoma-Straße (Kindergarten)
- Fritz-Börner-Straße/Ecke Peter-Dörfler-Straße

Ramsach

- Dorfstraße (Bürgerstube)
- Kleiberweg (Kreuzung Sackgasse)
- Feuerwehrhaus

Untermühlhausen

- Bergstraße
- Ringstraße/Ecke Fliegerhorststraße
- Burgstallstraße (Kirche)

Überdies ist in Penzing am Bauhof eine große Splittkiste aufgestellt, die für jedermann rund um die Uhr frei zugänglich ist

Sollten Sie darüber hinaus noch dringenden Bedarf an einem bestimmten Aufstellungsort sehen, so wenden Sie sich bitte an das Bauamt

Gerne können Sie uns zu diesem Thema Ihre Rückfragen und Erfahrungen mitteilen.

Isolde Daigeler Leitung Bauamt



DER ABWASSERZWECKVERBAND PENZING – WEIL

Der Abwasserzweckverband Penzing – Weil Wasser ist keine Ware, sondern ein öffentliches Gut

Die Abwasserentsorgung als ein wesentlicher Bestandteil des Wasserkreislaufs ist eine der wichtigsten Aufgaben der Daseinsvorsorge. Sie ist eine unabdingbare Voraussetzung für den Lebensstandard, den wir in den westlichen Ländern als selbstverständlich gewohnt sind. Allein durch eine geordnete Abwasserentsorgung wurden in der Geschichte der Menschheit weit mehr Leben gerettet, als durch alle ärztlichen Anstrengungen. Die stetige Weiterentwicklung der Abwassertechnik garantiert daher die

Wie funktioniert unsere Kläranlage Mechanik und Biologie

Das Schmutzwasser, das auf der Kläranlage ankommt, durchläuft zunächst eine Rechenanlage, mittels derer alle Grobstoffe mechanisch aus dem Abwasser entfernt werden. Anschließend durchläuft das Abwasser ein sog. Sandfangbecken in dem sich der mittransportierte Sand absetzt. Dieser wird abgezogen und später aufbereitet, so dass er wiederverwendet werden kann.

Das in der Rechenanlage und im Sandfang

optimale Abtrennung der Schlammstoffe vom gereinigten Wasser erfolgen kann.



Der Schlamm, der sich in den Nachklärbecken absetzt, wird über Pumpen abgezogen und sog. Schlammstapelhältern zugeführt. In diesen Behälter kann sich der Schlamm wieder absetzen, bevor er in einem voreingedickten Zustand über eine Schneckenpresse entwässert wird. Durch eine nachgeschaltete solare Trocknung, die aus der Ferne wie



Einbau der neuen Belüfterplatten in das Becken

Eisbildung während der Umbauarbeiten

mechanisch vorgereinigte Abwasser wird in zwei Kombibecken der Belebung zugeführt. Bei dieser biologischen Reinigung helfen Bakterien, die auch in der Natur vorkommen. Sie fressen quasi den Schmutz auf – reichlich Sauerstoff benötigen die nimmersatten Tierchen dafür, deshalb befinden sich in den Becken Belüftereinrichtungen, die den Bereich kräftig belüften und durchmischen.

Nach der "belüfteten Phase" beginnt die Phase, in der die Belüftung abgeschaltet wird, dadurch bekommen die Bakterien "Stress", weil kein Sauerstoff mehr frei verfügbar ist. Sie versuchen nun den gebundenen Sauerstoff aus dem vorhandenen Nitrat (NO3) zu ver-atmen, dabei verwandelt sich das Nitrat zu elementarem Luftstickstoff, diesen Prozess nennt man dann Denitrifikation.

Unsere beiden Kombibecken beinhalten im inneren Bereich die notwendige Nachklärung, wohin das Abwasser im nächsten Prozessschritt gelangt. In diesen Becken hat das Abwasser eine lange Verweilzeit, so dass eine



Messung des Pumpenmotors in einem Pumpwerk

mehrere Gewächshäuser aussieht, wird der Schlamm getrocknet und damit das Volumen verringert. Es verbleibt ein feinkörniges, humusartiges Substrat, welches dann zur thermischen Behandlung von der Anlage abgefahren wird.

Qualitätskontrolle

Bevor das Abwasser die Kläranlage verlässt, wird es natürlich einer intensiven Kontrolle unterzogen. Dabei werden kontinuierlich Proben gezogen, die von Online-Messgeräten vor Ort teilweise automatisch analysiert werden. Um den Betrieb der Anlage zu kontrollieren und zu optimieren, werden deshalb in regelmäßigen Abständen aus Zu- und Ablauf der Anlage, sowie aus den Belebungsbecken Proben entnommen, und im Labor der Kläranlage untersucht (Chemischer Sauerstoffbedarf, Phosphat, verschiedene Stickstoffe).

Die Laborwerte und die kontinuierlichen Messwerte geben unserem Personal der Klär-

nachhaltige Nutzung der lebensnotwendigen Ressource Wasser. Die Ableitung und Behandlung von Abwasser ist und bleibt ein natürliches Monopol. Sie gehört deshalb unter demokratisch legitimierte Kontrolle. Die Aufgabenerfüllung hat ausschließlich unter dem Gesichtspunkt des Gemeinwohls zu erfolgen. Der Abwasserzweckverband Penzing – Weil erfüllt diese Ansprüche seit vielen Jahren auch unter Anlegung strenger ökonomischer und ökologischer Kriterien und gewährleistet damit die Entsorgungssicherheit für alle Bürger/innen in den Gemeinden Penzing und Weil.

Das Handeln des Abwasserzweckverbandes Penzing – Weil orientiert sich deshalb an einem nachhaltigen Umweltschutz. Das Wasser als wichtigstes Lebensmittel zu schonen steht dabei im Mittelpunkt der Bemühungen. Dafür lohnt es sich zu investieren: In eine moderne, hocheffiziente Kläranlage; in Verfahren, die den Energieverbrauch einschränken; in eine Technik, die dem Klimaschutz dient.

DER ABWASSERZWECKVERBAND PENZING - WEIL

anlage die Möglichkeit, die Wirksamkeit der Anlage zu beurteilen, evtl. Unregelmäßigkeiten zu erkennen und den Betrieb der Anlage auch unter wirtschaftlichen Aspekten ständig zu optimieren.

Die Mitarbeitenden

Die Mannschaft, die für den einwandfreien Betrieb der Kläranlage verantwortlich ist und oben beschriebene Prozesse überwacht, sind Wolfgang Schifferer, Stefan Huster und Andreas Konrad, die täglich vor Ort sind, und das im Prinzip 365 Tage, 24 Stunden. Im wöchentlichen Wechsel hat immer ein Kollege aus dem Team Bereitschaft, sollte es nachts oder am

lung Wasserrecht im Landratsamt, zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim in einem sog. Wasserrechtsbescheid festgelegt und auch überwacht werden. In dem Wasserrechtsbescheid sind alle wichtigen Parameter normiert, die auch zwingend einzuhalten sind (z. B. Chemischer Sauerstoff, Stickstoff gesamt von Ammonium-, Nitrit- und Nitrat, Phosphor gesamt, abfiltrierte Stoffe). Durch diese Regelung ist sichergestellt, dass der ökologische Zustand des Verlorenen Baches erhalten bleibt und durch die Einleitungen aus der Kläranlage keine Zustandsveränderung erfährt. Darüber hinaus dienen die Grenzwerte im Wasserrechtsbescheid auch als Grundlage

Mit-Initiator- ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Weil, Christian Bolz-, hat zusammen mit der Zweckverbandsversammlung auch die zukünftige Entwicklung der Abwasserentsorgung und Abwasserbehandlung vorausschauend im Blick und bereits unter dem Slogan "Kläranlage 2040" die mittelfristig zwingend notwendigen Entwicklungen gutachterlich betrachten lassen.

Unter diesem Begriff Kläranlage 2040 wird / muss sich der Abwasserzweckverband Penzing – Weil daher in der Zukunft unter der Prämisse einer eigenen Energieversorgung mit weiter gehenden Techniken beschäftigen. Als wichtigste Maßnahme hierzu wurde dabei



Neues Gebläse

Wochenende zu technischen Problemen kom-

Im Hintergrund auf der Verwaltungsebene arbeiten Daniela Erhard und Silke Otterbein, in der Kombination Geschäftsleitung und Betriebsleitung (Frau Otterbein ist Inhaberin und Geschäftsführerin der externen Firma BSB5 – https://www.bsb5.de).

Diese Mannschaft bildet ein Team, das seine Arbeit als Dienstleistung an den Bürgern versteht. Bürgernähe und hoher Qualitätsstandard gelten dabei als Zielsetzung mit der Maßgabe, dass mit den uns anvertrauten Geldern kostenbewusst und wirtschaftlich umgegangen wird.

Wasserrechtliche Situation der Kläranlage

Das geklärte Abwasser wird nach der abschließenden Behandlung in der Kläranlage dem Verlorenen Bach als Vorfluter zugeführt. Für diese Einleitung in das Gewässer gelten genaue Rahmenbedingungen, die von der Fachaufsichtsbehörde, nämlich der Abtei-



Sanierungsarbeiten an einem Kanaldeckel

zur Ermittlung der Abwasserabgabe an den Freistaat Bayern, die für die Einleitung in den Verlorenen Bach jährlich zu zahlen ist und sich derzeit auf 11.000 € beläuft. Nachdem der Wasserrechtsbescheid immer zeitlich befristet ist (im Regelfall 20 Jahre), wurde mittlerweile von der Fachaufsicht ein neuer Bescheid erlassen, der nunmehr bis 31.12.2043 gilt. Als Grundlage für diesen neuen Bescheid wurden vom Abwasserzweckverband alle Anlagenteile der Kläranlage neu überrechnet. Dabei wurde besonders darauf Wert gelegt, dass auch die zukünftigen Entwicklungen, die sich in den Gemeinden Penzing und Weil voraussichtlich ergeben werden, in dem Bescheid beinhaltet sind. Insoweit sind alle wasserrechtlichen Anforderungen für die nächsten 20 Jahre wiederum erfüllt.

Betrachtungen für die Zukunft – Kläranlage 2040

Der Zweckverbandsvorsitzende, Bürgermeister Peter Hammer –sein Vertreter und damit



Zopfbildung durch Feuchttücher im Pumpenlaufrad

der Bau einer sog. Faulung identifiziert, wie er z. B. derzeit bereits auf der Kläranlage in Walleshausen umgesetzt wird. Hierzu sind aber umfangreiche Baumaßnahmen notwendig, um die Eigenversorgung mit Energie sicher zu stellen. So muss neben einer Vorklärung, ein Faulturm mit nachgeschalteter Kraft-Wärme-Kopplung gebaut werden. Bei diesem weiteren Verfahrensschritt wird der Schlamm aus Vor- und Nachklärung in einen Faulturm gepumpt, worin er ca. 24 - 28 Tage unter Luftabschluss und bei einer Temperatur von 36 bis 37 Grad verbleibt. Durch ständige Umwälzung entwickelt sich Faulgas, das im Wesentlichen aus Methan besteht. Dieses Gas wird dann über Blockheizkraftwerke zur Erzeugung von elektrischer Energie für die Anlage verwendet. Mit der zusätzlich daraus gewonnen Wärme kann der Faulturm und die gesamte Anlage versorgt werden. Allerdings muss hierfür mit Investitionskosten in Höhe von ca. 4 Millionen gerechnet werden. Nachdem die Kläranlage aber zu den größten Energieverbrauchern



DER ABWASSERZWECKVERBAND PENZING – WEIL

in den Gemeinden Penzing und Weil gehört und damit die massiven Preissteigerungen der letzten Jahre sich direkt auf die Abwasserpreise niedergeschlagen haben, muss es das Ziel sein, eine komplette Energieautarkie zu erreichen.

Vierte Reinigungsstufe

In der Debatte um die 4. Reinigungsstufe geht es meist um das Herausfiltern von Spurenstoffen, d. h. Mikroschadstoffen wie etwa Medikamentenresten. Die herkömmlichen modernen Kläranlagen sind in der Lage, ca. 70 Prozent dieser Spurenstoffe zu beseitigen. Der Rest verbleibt jedoch im geklärten Wasser. Sehr hartnäckig sind u. a. Wirkstoffe wie Diclofenac (in Schmerzmitteln enthalten) und Röntgenkontrastmittel. Die 4. Reinigungsstufe (nach Mechanisch, Vorklärung und biologischer Reinigung) ist keine bestimmte Klärtechnik, sondern bezeichnet eine ganze Reihe verschiedener Optionen wie Ozonierung, Membranfiltration oder Aktivkohlefiltration. Mit diesen Verfahren können auch hartnäckige Spurenstoffe aufgeknackt und entsorgt werden. Über den tatsächlichen Wirksamkeitsgrad herrscht in der Fachwelt jedoch große Uneinigkeit, so dass eine Umsetzung zurzeit in

Bayern noch nicht gesetzlich vorgeschrieben ist

Damit das Abwasser aus dem kompletten Ein-

Kanal und Pumpwerke

zugsgebiet des AZV Penzing-Weil auch an der Kläranlage ankommt, betreibt der AZV 65(!) Kilometer Kanäle in allen Rohrdimensionen. In den Kanälen wird das Schmutzwasser gesammelt und unterirdisch zur Kläranlage gefördert. Dabei besteht das Kanalnetz des Abwasserzweckverbandes aus einer reinen Schmutzwasserableitung, wie es von der Wasserwirtschaft bereits seit vielen Jahren gefordert wird. Neben der Kläranlage und Leitungen besteht das öffentliche Kanalnetz aus Abwasserschächten für Reinigungs- und Kontrollzwecke, aus Pumpstationen um Höhendifferenzen zu überwinden, Anschlussleitungen bis zu den Grundstücksgrenzen, Kurvenbauwerken und den Auslässen zur Überführung der geklärten Abwässer in Vorfluter oder direkt in die Gewässer.

Auch das Kanalnetz wird von der Mannschaft des AZV das ganze Jahr über betreut.

Um die Höhendifferenzen von allen Ortsteilen bis zur Kläranlage zu überwinden, betreibt der AZV 40(!) Pumpwerke. Abwasserpumpwerke oder auch Abwasserhebewerke sind technische Einrichtungen zum Zwangstransport von Abwasser aus Trenn- oder Mischwassersystemen. Sie bestehen aus Gebäudehülle, Transporteinrichtung und Elektro-, Mess-, Steuer-, Regel- und oft Datenübertragungstechnik. Verschiedene Verfahren, wie hydraulische und pneumatische Systeme, Pumpwerke sind zum Abwassertransport gebaut, müssen aber auch feste Bestandteile ungewollt fördern.

Neben den abwassertypischen Dingen, müssen auch diverse Tennisbälle, T-Shirts, Kunststoffflaschen etc. durch die Pumpenräder gequetscht werden. Immer größere Probleme bereitet dem Team der hohe Anfall an Feuchttüchern. Diese gehören ja bekannterweise nicht in das WC, aber trotzdem landen Unmengen davon im Kanal und bilden im Verlauf der Ableitungen riesig große sogenannte "Zöpfe", die sich dann komplett in der Pumpe sammeln und Verstopfungen führen

Unsere Bitte bei dieser Gelegenheit

... Feuchttücher (und alles andere – außer Toilettenpapier) – nach dem Gebrauch unbedingt in den Abfall geben und nicht ins WC!

S. Otterbein / M. Schmid





Otto-Lilienthal-Str. 7, 86929 Penzing Tel. 08191/4280241

Internet: www.topkanal.de E-Mail: info@topkanal.de



- Kanal-Rohrreinigung
- Sickerschachtreinigung
- Inspektion mit abbiegefähiger Full-HD Spülkamera
- Kanaltechnik

Ein Tochterunternehmen der Firma BAUR Kanaldienstleistung aus Penzing







Schwiftinger Straße 2 · 86929 Penzing kfz-technik.tobiaskeller@t-online.de kfz-technik-tobiaskeller.de Telefon: 0 81 91 - 89 16



Thomas Musil IT-Service



- Netzwerke LAN/WLAN
- Internet und Telefon
- Alarmanlagen
- · Smart Home (Homematic)
- Türsprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Sat.- und Antennenanlagen
- Beratung für Solar Inselanlagen
 Linux OS für PC und Notebooks
- LineageOS für Smartphones
- Rauchwarnmelder
- Fehlersuche / Entstörung

www.it-service-musil.de

thomas.musil@it-service-musil.de

Untermühlhauser Str. 4 - Penzing – 08191/9733613 Mobil: 0171/2656228



NEUES AUS DER SCHULE

ADACUS Verkehrstraining

Im Fokus des Programms "Aufgepasst mit ADACUS" stehen die kleinsten Verkehrsteilnehmer zwischen fünf und sieben Jahren. Mit viel Spaß, Bewegung und Freude wurden den Schulkindern unserer ersten Klassen von einer ADAC Moderatorin die wichtigsten Verkehrsregeln vermittelt und interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt. So lern-



ten die Kinder durch praktisches Tun den Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und -überwegen. Alle teilnehmenden Kinder haben eine ADACUS Urkunde erhalten.

Vorlesetag

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 18. November drehte sich auch bei uns in der Grundschule an diesem Tag alles ums Lesen. Dank engagierter Eltern bzw. Großeltern, die zum Vorlesen in die Schule kamen, lernten die



Kinder neue Kinderbücher kennen und konnten beim Zuhören in spannende, fantasievolle oder auch lustige Geschichten eintauchen.

Anschließend fand in vielen Klassen noch eine "Schmökerstunde" statt, bei der die Kinder in mitgebrachten Büchern ihrer Mitschüler:innen schmökern konnten.

Da viele Kinder wissen wollten, wie die Erzählungen weitergehen, wird wohl das eine oder andere Buch auch unter dem Weihnachtbaum gelegen haben.

Besuch vom Nikolaus

Bischof Nikolaus besuchte auch in diesem Jahr alle unsere Grundschulklassen. Alle Schulkinder und auch das Kollegium sowie Mitarbeiter:innen erhielten vom heiligen Mann ein kleines Säckchen mit Nüssen, Mandarinen und einer süßen Überraschung. Es war für alle Kinder ein tolles Erlebnis, dem Nikolaus auch



in der Schule zu begegnen. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die Unterstützung!

Adventsfeiern

Dieses Jahr fand an den jeweiligen "Adventsmontagen" wieder eine kleine Adventsfeier in der Aula der Schule statt. Jeweils eine Klassenstufe gestaltete die Feier. Mit Gedichten, Liedern und Geschichten wurde die Vorfreude auf Weihnachten begleitet.

Das gemeinsame Singen eines Weihnachtsliedes rundete die stimmungsvolle Feier ab.

Tina Stahl





Himmlisches Geschenke im Kindergarten - die Weihnachtsaufführung, die die Herzen schmelzen lieb

In einer Welt voller vorweihnachtlicher Hektik und einem Geschenkesack, der dringend eine Reparatur benötigte, entfaltete der Kindergarten Wurzel Purzel eine wahrhaft zauberhafte und anrührende Weihnachtsaufführung. Die Geschichte begann mit einem Drama: Der riesige Geschenkesack hatte ein Loch, da die naschhaften Mäuse ein Loch hineingefressen haben, um sich die leckeren Weihnachtsplätzchen gut schmecken zu lassen.



Die fleißigen Weihnachtswichtel waren in heller Aufregung, um es zu flicken. Doch ihr Rettungsplan erforderte Sternengarn, das ausgerechnet zur Neige gegangen war. So machten sich die Wichtel eilig auf den Weg, um Nachschub zu besorgen, und stolperten dabei von

einem vorweihnachtlichen und winterlichen Szenario ins nächste.

Anfangs trafen sie auf die pfiffigen Weihnachtshexen, die mit dem Einstudieren eines Tanzes für das Christkind und die Engel beschäftigt waren und ihre Besen einmal anders gebrauchten.



Weiter entlang des Weges trafen die Wichtel einige Schneemänner, die sehnlichst auf ihren Einsatz auf der Erde warteten. Weiter ging es in rasanter Fahrt auf dem Sternenflitzer zu der



Wichtelschneiderei, dort fanden sie ihre überarbeiteten Kollegen und versuchten, sie aufzumuntern, indem sie einen lustige Stuhltanz aufführten – was dazu führte, dass die Wichtel in Gelächter ausbrachen und die Wichtel zur Erfüllung ihrer Mission weiter zu den Engel

geschickt wurden. Am Höhepunkt der Aufführung erlangten die Wichtel das dringend benötigte Sternengarn, aber statt sich auf die Reparatur des Geschenkesacks zu konzentrieren, zeigten die Engel den Wichteln und dem versammelten Publikum die wahre Bedeutung von Weihnachten. Durch das Sternenfernrohr konnten alle auf die Erde blicken, wo sie den Stall von Bethlehem sahen. Himmlische Musik begleiteten die Hirten, Schafe und die heiligen drei Könige zum Jesuskind.

Mit strahlenden Gesichtern und Engelschwingen verkündeten die Boten Gottes, dass es bei Weihnachten nicht um die Geschenke geht, sondern um die Geburt des Jesuskindes und die Botschaft, dass Liebe und Frieden die wahren Geschenke sind, die die Herzen erhellen. Die Eltern und Zuschauer waren begeistert von der herzerwärmenden Vorstellung der Kinder, die trotz der turbulenten Suche nach dem Sternengarn die Botschaft von Weihnachten auf eine erfrischend humorvolle Art vermittelten.

Es war eine Aufführung, die nicht nur den Geschenkesack, sondern auch die Herzen aller Anwesenden geflickt hat. Birgit Geier





Sanitär und Heizungsbau

Stolzenbergstr. 6 * 86929 Penzing * Tel: 08191/8719

www.steber-haustechnik.de * info@steber-haustechnik.de



Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen

In diesem Jahr durfte der Kindergarten "Wurzel Purzel" zum ersten Mal den prächtigen Weihnachtsbaum in der Penzinger VR Bank mit selbstgebastelten Weihnachtsschmuck verzieren. Eine aufregende und festliche Erfahrung für die Kleinen.

Sternen über schöne Girlanden bis hin zu hübschen Engelchen – jede Kreation war ein individuelles Meisterwerk, das die Freude und den Zauber der Weihnachtszeit widerspiegelte.

Als der große Tag endlich gekommen war, strömten die kleinen Künstler voller Vorfreude

Die Aufregung war förmlich spürbar, als die bunten Bastelarbeiten den Baum zum Leuchten brachten und das Bankfoyer in eine festliche Oase verwandelten.

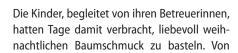
Um diesen besonderen Moment zu feiern, sangen die Kinder noch ein schönes Weih-













in die Penzinger VR Bank. Mit strahlenden Augen und klopfenden Herzen hängten sie ihre selbstgemachten Kunstwerke an den Baum.

nachtslied. Die Mitarbeiter der Penzinger VR Bank teilten großzügig Punsch und köstliche Lebkuchen aus. Die Kinder genossen den süßen Geschmack der Leckereien und tranken dampfenden Punsch, während sie stolz auf den prächtigen Weihnachtsbaum schauten. Die Freude und das Strahlen in den Augen der Kinder waren unbezahlbar und spiegelten die Magie dieses Tages wider. Die Penzinger VR Bank und der Kindergarten "Wurzel Purzel" schufen gemeinsam unvergessliche Erinnerungen für die Kinder und sorgten für ein festliches Ambiente, das die wahre Bedeutung der Weihnachtszeit – Gemeinschaft, Freude und Teilen – unterstrich.

Birgit Geier

Mit Freude malern!

Meisterbetrieb Ratzka Ihr Partner für alle Maler- und Lackierarbeiten!

Fachlich einwandfrei - sauber - termingerecht

Burgstallstraße 20, 86929 Penzing







Nikolo bum, bum, der Nikolo geht um



Die Vorweihnachtszeit wurde im Kindergarten Wurzel Purzel durch einen ganz besonderen Gast erhellt – dem Nikolaus. Mit strahlenden Augen und einem Sack voller Überraschungen betrat er den Kindergarten und verbreitete Freude und Aufregung unter den Kleinen.

In seinem traditionellen roten Mantel, dem weißen Rauschebart, einer Bischofsmütze auf dem Kopf, einem goldenen Stab in der Hand und mit einem Sack voller Geschenke, betrat der Nikolaus begleitet von seinem lieben Engel den Raum. Die Kinder begrüßten ihn mit einem bayerischen Nikolauslied. Dann begann der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vorzulesen, was die Engel im letzten Jahr alles beobachtet hatten. Am Ende meinte der Nikolaus, dass es im Kindergarten nur brave und liebe Kinder gibt und



so war die Aufregung groß, als er in seinen Sack griff und jedes Kind ein kleines Geschenk bekam.

Die Erzieherinnen betrachteten liebevoll das Geschehen und genossen die strahlenden Gesichter der Kinder. Es ist jedes Jahr wieder ein magischer Moment, wenn der Nikolaus mit seinem lieben Engel unseren Kindergarten besucht. Diese Tradition schafft eine wundervolle Atmosphäre und bringt Kinderaugen zum Leuchten.

Nachdem der Nikolaus alle Kinder persönlich begrüßt hatte und die letzten Geschenke verteilt waren, verabschiedete er sich mit einem herzlichen Lachen und versprach, im nächsten Jahr mit seinem lieben Engel wiederzukommen.

Der Besuch des Nikolaus im Kindergarten hinterließ nicht nur strahlende Kinderaugen, sondern auch eine Erinnerung, die noch lange nachklingen wird. Es war ein Tag voller Freude, Lachen und vorweihnachtlicher Magie, der die Herzen der Kinder und Erwachsenen gleichermaßen berührte.

Mit den Rentieren Peter und Hannes auf Weihnachten warten

Mit seinem tollen Kinderprogramm hat das Stadttheater Landsberg wieder einmal die Vorschulkinder des Kindergarten Wurzel Purzels angelockt, die sich auf die Aufführung mit dem bezaubernden Titel "Alle Jahre wieder" freuten. Die Show, die von den kleinen Besuchern mit Spannung erwartet wurde, handelte von den beiden witzigen Rentieren Peter und Hannes, die auf den Weihnachtsmann warteten.

Die Rentiere trieben allerlei Unfug, fingen Schneeflocken und entfachten eine wilde Schneeballschlacht. Doch der eigentliche Spaß begann, als ein Geschenk zu Boden fiel und sein Inhalt die beiden Hörner der Rentiere vor Neugierde vibrieren ließ. Wie Detektive auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeheimnis hielten sie die Socken an jede erdenkliche Körperstelle, bevor sie sie hastig wieder einpackten.

Rentier Hannes hatte immer Hunger, und Peter war sein loyalster Freund, der an ihn dachte und großzügig sein Essen mit ihm teilte. Zusätzlich übten sie hartnäckig den Rentier-Start - schließlich ist perfekte Flugvorbereitung das A und O für einen erfolgreichen Weihnachtsabend. Die beiden lüfteten vor den Kindern das Geheimnis eines erfolgreichen Startes, den alle im Publikum mehrmals enthusiastisch übten.

Die kleinen Zuschauer waren vor Aufregung kaum zu halten. Einige wünschten sich, ebenfalls die Bühne zu stürmen. Zum Glück erlaubte sich Rentier Peter auch mal einen Abstecher ins Publikum, um gemeinsam zu singen.

Nach zahlreichen Weihnachtsliedern war es dann endlich soweit: Der Weihnachtsmann kündigte sich an und die beiden Rentiere eilten los, um bei der Verteilung der Geschenke an die Kinder behilflich zu sein.

Das Stadttheater in Landsberg bot den jungen Zuschauern dieses Jahr nicht nur eine mitreißende Aufführung von "Alle Jahre

wieder", sondern auch die besondere Gelegenheit, eine bleibende Erinnerung festzuhalten. Am Ende der Vorstellung durften die Kinder gemeinsam mit den beiden Hauptdarstellern, den guirligen Peter Rentieren und Hannes, ein Erinnerungsfoto machen.

Diese Chance, ein Bild mit den Stars des Theaterstücks zu ergattern, hat sicherlich den Zauber der Vorstellung noch verstärkt und den Kindern unvergessliche Momente beschert, die sie noch lange begleiten werden. Ein wahrlich zauberhafter Abschluss für einen zauberhaften Theaterbesuch!

Die Gesichter glühten vor Freude, und man konnte förmlich spüren, wie diese besondere Erfahrung ihren Weihnachtsgeist noch mehr entfachte. Und wer weiß, vielleicht hat der ein oder andere der kleinen Gäste dabei sogar das perfekte Rentier-Startmanöver gelernt!

Birgit Geier





Vorschulkinder des Kindergarten Wurzel Purzels erleben ein zauberhaftes Theaterstück

Das Stadttheater Landsberg bot den Vorschulkindern kürzlich eine bezaubernde Aufführung mit dem Stück "Der Sängerkrieg der Heidehasen".

Die Geschichte dreht sich um Lamprecht der Siebente, König der Hasen und Karnickel, der verspricht, demjenigen seine Tochter zur Frau zu geben, der das schönste Lied für sie singt. Inmitten dieser Herausforderung steht der kleine Lodengrün, der nicht nur in die Prinzessin verliebt ist, sondern auch ein talentierter Sänger ist. Mutig tritt er gegen andere Mitbewerber an, doch der listige Minister für Hasengesang, Direktor Wackelohr, scheint gegen ihn zu intrigieren.

Diese besondere Inszenierung, unter der Regie von Dominik Wilgenbus, bringt den Kinderhörspielklassiker als Bühnenerlebnis auf



faszinierende Weise zum Leben. Die Kinder erlebten wuschelpuschelige Hasenherzigkeit der charmantesten Art beim großen Abenteuer des kleinen Lodengrün, der mehr Glück als Verstand hat, aber vor allem gute Freunde, auf die er sich verlassen kann.

Die Aufführung des Theaterstücks brachte den Kindern große Freude und entführte sie in eine zauberhafte Welt voller Musik und Magie. Diese schöne Gelegenheit bot den Vorschulkindern nicht nur die Möglichkeit, ihre Fantasie anzuregen, sondern auch, einen unterhaltsamen Tag im Theater zu verbringen.

Die strahlenden Gesichter der kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer zeugten von der Begeisterung und dem Spaß, den sie während dieser theatralischen Reise erlebten.

Die Vorschulkinder fiebern schon ihrem nächsten Besuch im Theater entgegen.

Birgit Geier

Jetz+ ist's passiert! - Was nun?

Am Ende des Monats November öffnete der Kindergarten Wurzel Purzel seine Türen für einen lehrreichen und wichtigen Abend: einen Elternabend zum Thema "Jetzt ist's passiert! – Was nun?". In einer informativen Veranstaltung wurden den Eltern wichtige Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit Kindern erklärt.

Der Kindergarten Wurzel Purzel organisierte diesen Abend auf Anregung des Elternbeirates. Unter der Leitung eines Erste Hilfe Ausbilders wurden verschiedene Szenarien durchgespielt und die notwendigen Maßnahmen in Notsituationen verdeutlicht. Von kleinen Verletzungen bis hin zu ernsteren Unfällen

wurden praxisnahe Handgriffe vermittelt, um im Ernstfall angemessen reagieren zu können. Die Atmosphäre war geprägt von Interaktion und Engagement. Eltern hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihr Wissen aufzufrischen.



Der Austausch untereinander sowie mit der Ausbilderin förderte ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der Ersten Hilfe bei Kindern. Mit dem Elternabend zum Thema "Jetzt ist's passiert! – Was nun?" zeigt der Kindergarten Wurzel Purzel erneut, dass neben der pädagogischen Arbeit auch die Sicherheit und das Wohlergehen der Kinder oberste Priorität haben

Solche Initiativen tragen dazu bei, dass Eltern besser vorbereitet sind und im Ernstfall schneller und effektiver reagieren können. Sie schaffen eine gemeinschaftliche Atmosphäre des Wissensaustausches und der Unterstützung untereinander, die letztendlich das Wohlbefinden und die Sicherheit der Kinder stärkt.

Birgit Geier



PENZINGER SENIOREN



Bewegung ärztlich verordnet

Die abgebildeten Fotos zeigen die aktiven Senioren bei ihren Wanderungen um Penzing bzw. der näheren Umgebung. Treffpunkt wie immer an jedem Dienstag, 10 Uhr, VR-Bank in Penzing.

Bereits seit vielen Jahren Tradition: Am 3. Adventssonntag nach Andechs



Winterwanderung, vorbei am Stillerhof



Auch wenn der Schnee von oben kommt, Kopf hoch



Winterliches Landsberg mit Besuch von Kirchen und deren Krippen

FÜREINANDER DA SEIN.

JETZT UND IN ZUKUNFT.

Johann Morenweiser

Generalvertretung der Allianz Otto-Lilienthal-Str. 4 86929 Penzing johann.morenweiser@allianz.de www.allianz-morenweiser.de

Telefon 0 81 91.98 51 90 Fax 0 81 91.9 85 19 10 Sie haben Ihr Leben im Griff und möchten, dass das so bleibt. Jeder 2. wird pflegebedürftig. Im Fall der Fälle sind Sie mit den starken Allianz Pflegeleistungen und umfangreichen Assistance-Services für sich und Ihre Angehörigen auf der sicheren Seite. Damit Pfegezeit auch Lebenszeit bleibt.





PENZINGER SENIOREN

Senioren Café

Nach langer Pause fand am 16. November des vergangenen Jahres endlich wieder ein Seniorennachmittag statt. Mehr als 40 Seniorinnen und Senioren waren der Einvorbereitet, sodass alle zufriedengestellt werden konnten.

Dem Wunsch einiger Besucher, den nächsten Kaffee-Nachmittag früher beginnen zu

Damit wir besser planen können, wäre es sehr schön, wenn sich unsere Besucher vorher **anmelden** würden, entweder durch einen kurzen **Anruf im Seniorenbüro: Tel.:**





ladung gefolgt und genossen bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft und mit anregenden Gesprächen. Die beiden Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros, Edith Becker und Jutta Grell, die den Nachmittag organisiert hatten, waren angenehm überrascht von der großen Anzahl der Gäste, waren aber gut

lassen, werden wir gerne erfüllen. Am Mittwoch, den 7. Februar 2024, am Tag vor dem Lumpigen Donnerstag, findet nun der nächste Seniorennachmittag im Pfarrheim St. Martin in Penzing, Magnus-Hackl-Straße 6 statt. Diesmal beginnen wir um 14 Uhr, so dass jeder noch im Hellen nach Hause gehen kann.

08191- 9850823 oder bei **Familie Steinmann: Tel.: 08193-950007** oder mit einem Zettel im **Briefkasten des Seniorenbüros** in **Penzing, St.- Martin-Platz 8**

Wir freuen uns aber auch über jeden Gast, der ohne Anmeldung zum Senioren Café kommen mag.

Antoinette Steinmann

Das Seniorenbüro braucht Verstärkung

Seit über zehn Jahren gibt es nun das Seniorenbüro in der alten Schule in Penzing. Als wir dort anfingen, waren die meisten in unserem Team noch keine 70 Jahre alt, konnten verschiedene Arten von Hilfe anbieten, kleine Reparaturen in Haus und Garten, z. B. Glühlampen austauschen, Ro-



sen und Bäume schneiden, Defekte in der elektrischen Anlage suchen, für die kein professioneller Handwerker kommen mag. Inzwischen wird es für die meisten von uns schwierig, solche Dienste anzubieten. Unsere Hilfe beschränkt sich inzwischen meist auf die Vermittlung junger Helfer, die aber nur am Wochenende Zeit haben oder aber um Auskünfte zu Pflegediensten, Fahrdiensten und sonstigen Profis, die vom Landratsamt oder von anderen Organisationen zur Verfügung gestellt werden. Nach wie vor können wir Hilfe anbieten, wenn z.B. der Fernseher oder das Telefon eingestellt werden muss, wenn es Formulare auszufüllen gibt oder wenn jemand gelegentlich einen Fahrdienst beanspruchen muss, weil er oder sie so schnell keine andere Möglichkeit findet.



Das heißt: Wir brauchen dringend Verstärkung, junge oder jung gebliebene Ruheständler, die bereit sind, sich ein paar Stunden im Jahr für soziale Dienste zur Verfügung zu stellen oder junge Menschen, die die Möglichkeit haben, unser Team gelegentlich mit kleineren Diensten zu unterstützen.

Vielleicht kann auch jemand eine Handy-Sprechstunde anbieten, also älteren Menschen zeigen, welche Funktionen des Smartphones sinnvoll sind und leicht zu beherrschen und zu verwenden sind.

Wir hoffen sehr, dass sich ein paar Interessenten finden, die uns helfen können. Melden Sie sich dann bitte im Seniorenbüro mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr, Telefon: 08191- 9850823 oder bei Familie Steinmann: Telefon: 08193-950007.

A. Steinmann



EPFENHAUSEN



Veteranen - und Soldatenverein Epfenhausen e.V.









Tennenweihnacht des Veteranen- und Soldatenverein Epfenhausen e.V. am 17.12.2023

Dieses Jahr übernahm der Veteranen – und Soldatenverein Epfenhausen e.V. zum nunmehr zweiten mal die mittlerweile traditionelle Tennenweihnacht in Epfenhausen.

Wie die Jahre zuvor fand die Veranstaltung in der Tenne neben dem Gasthaus Thoma in Epfenhausen statt.

Am Samstag Nachmittag wurde die Tenne von vielen freiwilligen Helfern weihnachtlich geschmückt

Bratwürste vom Grill, Kürbiscremesuppe und eine mit köstlichen Kuchen und Torten be-

stückten Kuchentheke sorgten für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Hierzu möchte die Vereinsführung all denjenigen fleißigen Kuchenbäckerinnen , die diesen Gaumenschmaus ermöglicht haben, für ihre großzügige Spende bedanken. Ganz besonders Danken möchten wir Herrn Christoph Thurnhofer, der quasi über Nacht aus den Musikverein Kaufering Ersatz für die aus Gesundheitlichen Gründen ausgefallenen Musikfreunden Geretshausen geschaffen hat.

Viele Aussteller gaben der Tenne den Flair eines Weihnachtsmarktes.

Das Bastelteam Epfenhausen hat seinem Namen alle Ehre gemacht und viele selbstgemachte Sachen angeboten - der Erlös wurde an unseren Aushilfspfarrer Matthias aus Uganda für gemeinnützige Zwecke gespendet

In vorweihnachtlicher Stimmung besuchten viele Bürgerinnen und Bürger unsere Veranstaltung bis in die frühen Abendstunden......

Harald Schötterl







Vetereanen und Soldatenverrein Epfenhausen – Mitgliederversammlung am 18.01.2024









EPFENHAUSEN



1. Epfenhausener Hütten-Weihnacht

Die Schützengesellschaft Adlerhorst Epfenhausen lud am Abend des 25.11.2023 zur ersten Hütten-Weihnacht ein. Bei windiger Winterwitterung fanden sich doch zahlreiche Besucher ein. Für das leibliche Wohl war mit Glühwein/Punsch und Bratwurstsemmeln ausreichend gesorgt. Die "süßen" Naschkatzen konnten sich leckere Waffeln schmecken lassen.

Wem es draußen zu kalt war, konnte sich in der Hütte aufwärmen. Einige feierten noch bis spät in die Nacht hinein.

Die wirklich nette und von vielen Seiten positiv bewertete Veranstaltung wird sicherlich wieder stattfinden.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an Alle helfenden Hände die bei Auf- und Abbau oder während der Veranstaltung geholfen haben.

Text u. Foto: Johannes Bauer





OBERBERGEN

Sternsinger St. Magnus Oberbergen

Zwei fröhliche Sternsinger Gruppen mit Begleitung waren am Dreikönigstag unterwegs. Sie wurden durch Pater Patrick Leopold O.S.B. nach dem feierlichen Segen ausgesendet und brachten den Kirchlichen Segen "20*C+M+B 24 – Christus mansionem benedicat" Christus segne dieses Haus; in jedes Haus. Nachdem dies mehrere Jahre in Oberbergen nicht möglich war, wurden die Sternsinger schon freudig erwartet und herzlich begrüßt. Das Motto lautet in diesem Jahr "Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit. Das gespendete Geld wird über die Sternsingeraktion an die Menschen in den betroffenen Gebieten, weitergeleitet.

Text u. Foto: Brigitte Raitl



Rückblick Adventsbasar Oberbergen 2023

Ja, wir waren sehr froh im Jahr 2022 nach Corona Pause den Adventsbasar wieder zu eröffnen. Das hat auch sehr gut funktioniert. Doch im Jahr 2023 nach guter Planung für den 02.12.23, mussten wir vom Soldaten- und Kameradschaftsverein und Pfarrgemeinderat unsere Vorbereitung hierzu abmelden. Starker, andauernder Schneesturm machte uns für den Aufbau der Zelte einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Die Sicherheit beim Zeltaufbau und für den abendlichen Verkauf war am Adventsbasar dadurch nicht





mehr gewährleistet. Das Schneeräumen – und Entfernen auf dem Vorplatz des Bruder-Konrad-Hauses stellte uns vor die Tatsache, der herunterfallenden Schneemassen nicht mehr Herr zu werden. Eine weitere Gefahr für die Besucher. Mit Bedauern haben wir deshalb alles abgesagt. Bis auf einen kleinen Verkauf der schön gebastelten Tür- und Adventskränze, dank an das Bastelteam, konnte eine kleine Summe für den Unterhalt des Bruder-Konrad-Hauses der Kirchenverwaltung übergeben werden.

Text u. Fotos: Brigitte Raitl

Herzliche Einladung! Vortrag im Bruder-Konrad-Haus Oberbergen

Am Donnerstag, den 07. März 2024 findet um 19:30 Uhr im Bruder-Konrad-Haus in Oberbergen, Ramsacher Str. 4 ein Vortrag über "Gesund und fit durch ein starkes Immunsystem" statt.

Frau Marianne Porsche-Rohrer, Naturheilpraktikerin und Apothekerin aus Schongau, wird aufzeigen wie man das Immunsystem durch gesunde Lebensführung und Naturheilkräfte stärken und fit machen kann.

Über zahlreiche Gäste der Pfarreiengemeinschaft Penzing-Weil und Interessierte aus Nah und Fern, freuen wir uns sehr. Der Vortrag ist in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Landsberg e.V. Wir bitten um einen Spendenbeitrag.





Das Penzinger-Bacherner-Krippenspiel kehrt nach 30 Jahren zurück

Einen ganz besonderen Abend erlebten knapp 200 Zuschauer am 10. Dezember in der Turnhalle Penzing. Neben einem musikalischen Rahmenprogramm mit der Schülerkapelle Penzing-Kaufering, Angelikas Dreigesang und die Dreisaitigen, dem Männerchor "Frisch auf" Untermühlhausen eingebettet in Geschichten von Franz Schneider, war das Penzinger-Bacherner-Krippenspiel im zweiten Teil der Veranstaltung ein lang erwarteter Höhepunkt.

Mit über zwei Minuten stehenden Ovationen wurden die Vorstellung und die monatelangen Vorbereitungen gewürdigt. Der Abend war ein voller Erfolg.











Die schönsten Bilder und Stimmen zum Abend finden Sie hier:

... von Harmonie und Zusammenhalt geprägt, eine wirkliche sehr schöne Einstimmung auf Weihnachten. Bravo, gut gemacht! (Peter Hammer – 1. Bürgermeister)

... ein gelungener Abend, der bestimmt nicht nur Peischers Oma sehr erfreut hat. (LT vom 12.12.2023)

Es wird getragen von der Gemeinschaft. Das ist einfach schön.

(Maria Schneiders – 1993: Rolle der "Maria"; 2023: Rolle der "Armen Witwe")

... ein wirklich toll inszeniertes Krippenspiel. Tolle Darsteller, gut gesungen, mit viel Liebe und Herzblut aufgeführt – das hat sich wirklich sehr gelohnt sich das anschauen zu können/ dürfen. Großer Respekt nach Penzing!

(Christoph Seidel – Chorleiter Männergesangsverein "Frisch Auf" Untermühlhausen)

Gratulation! Eine herausragende Vorstellung! (Peter Rief – Gemeinderat)

Heute waren Zuschauer da. Da habe ich lauter gesungen.

(Leni, 7 Jahre – Engel)

Hirten hooooch!

(Hirten – bei jeder Gelegenheit)

Es macht riesige Freude!
(Angelika Demmel – Leitung Engelschor, am

Ich bin in einem Alter in dem ich nicht mehr "geil" sagen darf, daher sage ich: 'mega cool'! (Ute Funk – Alterspräsidentin im Gemeinderat)

"Schön war's! Aber über mich hätte er nichts sagen müssen"

(Martina Peischer – die "eigentliche" Initiatorin)

"Erst habe ich gedacht: 'Ob ich dafür von der Couch aufstehen soll'? Zum Glück habe ich es gemacht!"













































Feuerwehr Penzing

Das Jahr 2023 war für die Feuerwehr Penzing wieder ein sehr ereignisreiches Jahr. Es gab nicht nur viele Einsätze, sondern auch viele Aktionen außerhalb des Einsatzdienstes. In diesem Bericht geben wir Ihnen einen kleinen Einblick von unseren größten Aktionen, den eindrucksvollsten Übungen und von Einsätzen, die uns allen im Gedächtnis geblieben sind. Hier ist der Jahresrückblick der Feuerwehr Penzing 2023.

In diesem Jahr zählten wir 83 Einsätze, das sind 28 mehr als im Vorjahr. Hierunter waren 59 THL-Einsätze (Technische Hilfeleistung). Dazu gehören Autounfälle auf der Autobahn und Landstraße, aber auch ein schwerer Autounfall im Dorf. Tierrettungen am Fliegerhorst oder Unwettereinsätze, von denen wir dieses Jahr nicht genug bekommen konnten. Weiterhin hatten wir 8 Brandeinsätze, diese waren oft nur Rauchscheine oder Fehlalarme, aber auch ein kleinerer Waldbrand bei Ramsach und ein Wiesenbrand auf dem Fliegerhorst waren mit dabei. Ansonsten gab es dieses Jahr auch genug Wieder ei-

nige Brand- und Sicherheitswachen, 16 an der Zahl. Unteranderem in der Grundschule beim Krippenspiel und den Martinsumzügen. Außerdem mussten wir auch öfters einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber einrichten. Am Ende des Jahres setzte uns eine schwere Schneefront noch einmal richtig zu. Wir verbrachten dieses Jahr 1200 Stunden mit den verschiedensten Einsätzen. Und natürlich müssen wir auch immer einsatzbereit bleiben. Durch Übungen und Arbeitsdienste wurden alle Kameraden auf trapp gehalten. Erinnert durch die Sirene, kommen am ersten Samstag im Monat viele der Kameraden, auch von der Jugend, zum Gerätehaus, um Gerätschaften zu überprüfen, Aggregate anzuwerfen und Fahrzeugbeladungen zu warten. Außerdem ist es immer eine schöne und spaßige Abwechslung. Dieses Jahr haben wir insgesamt 530 Stunden mit Arbeitsdiensten verbracht.

Auch die Übungen waren bei den Erwachsenen, als auch bei der Jugend immer abwechslungsreich und gut geplant. In insgesamt 1350 Übungsstunden war alles dabei: THL-Übungen im großen Stil bei den Erwachsenen oder Wasserförderung mit knappen Mitteln bei der Jugend. Highlight: Die große Waldbrandübung im Penzinger Forst zusammen mit den Feuerwehren aus Landsberg und Oberbergen. Das Kanaldienstleistungsunternehmen unterstützte mit einem Tankfahrzeug bei der Wasserförderung. Dieses Jahr war alles dabei, um alle fit für den Einsatz zu halten. Außerdem haben dieses Jahr 7 Jugendliche und einen Quereinsteiger die Modulare Trupp Ausbildung (MTA) angefangen, um spätestens Ende 2024 auf Einsätze mitfahren zu dürfen.

Aber was wäre die Feuerwehr ohne diverse andere Aktionen. An solchen Events mangelte es uns dieses Jahr nicht:

Die 75-Jahrfeier beim FC Penzing, bei der die Jugendfeuerwehr einen eigenen Stand hatte. Viele Familien besuchten uns, um unsere Fahrzeuge und Gerätschaften zu be-



Waldbrandübung im Penzinger Forst



Tag der offenen Tür des ADAC u. Penzing Studios



Großer Einsatz



Große THL Übung der Erwachsenen



Einsätze Sturmnacht



Räumen des eigenen Hofes



Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen



Sicherheitswache beim Betteltanz



Familienfest bei der 75 Jahr Feier des FC Penzing



wundern. Am Abend gab es dann noch eine große Party mit der Band Solid Age. Ein Wochenende, was vielen von uns lange im Gedächtnis bleiben wird.

Der Tag der offenen Tür der Penzing Studios und des ADACs, mit vier Einsatzvorführungen in denen die Feuerwehren vor schwierige Herausforderungen gestellt wurden. Zusammen mit den Feuerwehren Kaufering und Igling und dem Rettungsdienst zeigten wir, wie wir Personen aus schwer verunfallten Fahrzeugen retten. Zwischen den Vorführungen gab es auch immer Beschäftigung. Mehrere Stationen, wo Groß und Klein ihr Können zeigen konnten. Wenn man alle Stationen erledigt hatte, gab es für die Kinder auch ein Geschenk.

Nicht zu vergessen, das Highlight der Jugendfeuerwehr: Der 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag zusammen mit der Feuerwehr Kaufering, mit abwechslungsreichen Einsätzen: Wasserrettungen am Penzing Baggersee oder eine große, nächtliche Personensuche im Kauferinger Wald. Spiele durften hier natürlich auch nicht fehlen. In der Fahrzeughalle der Kauferinger Feuerwehr wurde unteranderem Schlauchbowling, Montagsmaler und Gewichtraten gespielt. Außerdem gab es sehr autes Mittaa- und Abendessen und das noch warme Frühstück vom Bäcker hat nach einer Nacht mit Einsätzen, noch besser geschmeckt. Im Ganzen war 2023 für die Feuerwehr Penzing ein tolles Jahr. Natürlich lief nicht immer alles nach Plan, aber wir haben immer versucht, das Beste draus zu machen. Man hat neue Freunde kennengelernt und ist mit den eigenen Kameraden enger zusammengeschweißt worden. Wir halten immer zusammen und wir zählen auch immer auf sie. Dass sie Erste Hilfe leisten, wenn sie einen Unfall mitbekommen und immer sofort die Feuerwehr rufen. Damit tun sie uns einen riesen Gefallen. Wenn sie jetzt merken: Wow, das könnte was für mich sein! Dann können sie immer vorbeischauen und sich einen Einblick verschaffen. Wir sind immer offen für neue Mitalieder zwischen 12 und 65 Jahren. Für mehr Infos schauen Sie mal bei www.feuerwehr-penzing. de/mitmachen vorbei. Wir freuen uns auf das neue Jahr und auch immer neue Mitglieder.

David Preu

Christbäume für einen guten Zweck - Sammelaktion der CSU Penzing auch 2024 ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr hat die CSU Penzing wieder über 60 alte Christbäume in Penzing und den Ortsteilen abgeholt. Der Erlös von 400 EUR geht an die ortsteilübergreifende Ju-

gendarbeit des Musikverein Penzing. In den vergangenen Jahren wurden u.a. die Jugendarbeit der Wasserwacht, des FC Penzing, der Feuerwehr Penzing und des Schützenvereins



Epfenhausen mit der Aktion finanziell unterstützt. "Wir bekommen viel positive Resonanz und freuen uns, dass die Aktion so gut angenommen wird. Vor allem ältere Leute und Haushalte ohne Garten oder einer Motorsäge sind ganz dankbar, wenn die nadligen und dürren Bäume zuhause abgeholt werden", so Peter Rief, Vorsitzender der CSU Penzing. Dank gilt den fleißigen Sammlern und den Verteilern der Flyer. Die Christbaumsammelaktion wird am 11.01.2025 wieder stattfinden.

Text und Bild: CSU Penzing

Neues vom Musikverein Penzing e.V.

Der Musikverein Penzing blickt stolz auf zwei gelungene Konzertabende zurück. Am 2. Dezember fand trotz der riesigen Schneemengen wie gewohnt das Jahreskonzert in der Turnhalle der Grundschule Penzing statt. Durch starkes Teamwork auch über den Verein hinaus war es ganz nach dem Motto des Musikvereins "Halt's zamm" möglich, alles aufzubauen und im Anschluss ein großartiges Konzert zu zaubern. Das Bambiniorchester sowie die Schülerkapelle glänzten mit ihren Stücken im ersten Teil des Konzerts, im Anschluss spielte das Große Blasorchester Penzing sein diesjähriges Programm "Berge & Meer".

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und natürlich allen Besuchern, die sich trotz der Wetterverhältnisse das Jahreskonzert nicht entgehen lassen wollten.

Am 17. Dezember spielte das Große Blasorchester Penzing sein jährliches Benefizkonzert im Saal der Freien Waldorfschule Landsberg. Die erste Hälfte bestand aus Teilen des Programms des Jahreskonzerts, in der zweiten Hälfte wur-

den dann Glöckchen für Rentierschlitten, etwas Glitzer und Schneeflocken für den Weihnachtszauber ausgepackt. Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich auch hier bei allen Helfern und vor allem bei den Konzertbesuchern für ihre großzügigen Spenden: Mit einer Rekordsumme von 9.420 € kann nun die Benefizaktion Sternstunden und der Hospiz- und Palliativverein Landsberg unterstützt werden.

Nach einer kurzen Weihnachtspause wird nun seit Mitte Januar in allen drei Orchestern wieder fleißig für die verschiedenen Auftritte dieses Jahres geprobt. Feste Termine des Großen Blasorchesters sind:

- 17.02.2024 Starkbieranstich im Schloss Kaltenberg
- 15.03.2024 Starkbierfest in Penzing
- 09.05.2024 Vatertagsfest in der Fuchsengrube Reisch
- 11.05.2024 Muttertagsserenade Pfarrstadl Untermühlhausen
- 07.12.2024 Jahreskonzert in Penzing
- 22.12.2024 Benefizkonzert in Landsberg

Geplant sind auch eine Sommerserenade und das traditionelle Oktoberfest. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch bei den Nachwuchsmusikern stehen in diesem Jahr bereits einige Termine fest: Die Schülerkapelle ist für ein Wertungsspiel gemeldet, es soll einen gemeinsamen Ausflug geben, und beide Orchester treten beim Jahreskonzert des Musikvereins Kauferings auf. Natürlich sind die beiden Nachwuchsorchester auch beim Jahreskonzert in Penzing wieder zu sehen und zu hören.

- 24.03.2024 Frühlingscafé Musikerheim Penzing
- 07.07.2024 Instrumentenkarussell Musikerheim Penzing

Ab dem neuen Schuljahr haben wir wieder Plätze für Kinder, die gern ein Instrument lernen wollen. Bei Interesse schreiben Sie jederzeit an info@mvpenzing.de.

Auf der Webseite www.mvpenzing.de sind stets aktuelle Informationen zum Musikverein sowie alle Termine zu finden. Luisa Spitzer



Nikolaus-Schießen und Drei-Königs-Schießen bei den Königsschützen Penzing

Die Königsschützen Penzing führten auch 2023 ein Nikolaus-Schießen durch. An drei Freitagen konnte daran teilgenommen werden. Geschossen wurde auf eine Weihnachtsglücksscheibe mit einem Gewehr, ohne Ring oder Balken. Es war aber jedem freigestellt, ober er aufgelegt oder frei mit dem "manipulierten" Gewehr schießen wollte.

Fast 30 Schützen beteiligten sich daran und jeder Teilnehmer wurde mit einem kleinen Preis belohnt.

Nikolaus mit seinem Krampus zu einem Besuch im Vereinsheim vorbei. Er tadelte nur ein klein wenig und lobte viel, in diesen anstrengenden und schwierigen Zeiten.

Nach dem Besuch vom Nikolaus standen noch einige Ehrungen an, die vom Gauvertreter, Herrn Felix Knoll, durchgeführt wurden (s. Foto).

Während der Preisverleihung kam dann der

Dann im neuen Jahr fand das Drei-Königs-Schießen statt. 25 Schützen waren hier am Start. Doch man schoß hier nicht etwa auf Könige, sondern es wurde daraus ein "Sau-Schießen". Je nachdem, was auf der Ass-Karte getroffen wurde, gabs entsprechend Punkte. Jeder Teilnehmer wurde mit einem Preis belohnt. Jeder Preis hatte dann etwas mit einer



Sau oder einem Schwein zu tun. Was zum Teil für große Lacher sorgte, wenns dann SAUre Gummibärchen gab oder etwa ein Spar-SCHWFIN

Als kleines Dankeschön für alle aktiven Schützen, Fahnenträger mit Begleiter und alle, die sich im Verein einbringen, gabs vom Verein beim Drei-Königs-Schießen ein Essen nach Wahl.

Für die fortlaufende Saison ist dann noch im März das Königsschießen geplant und am Karfreitag findet das traditionelle Fischessen im Vereineheim statt.

Außerdem wird erstmalig am 18.02.2024 ein kleines Schafkopfturnier im Schützenheim durchgeführt. Mehr Informationen dazu finden sich in dieser Gemeindeblattausgabe.

Die Königsschützen freuen sich bei jeder Veranstaltung über eine rege Beteiligung.

Autor und Fotos: Michael Schneider





















Die Königsschützen Penzing laden alle Schafkopffreunde







Preisschafkopfen

am Sonntag, den 18. Februar 2024 ins Schützenheim Penzing ein.



Anmeldung ab 13:15 Uhr (keine Voranmeldung erforderlich) Beginn ist um 14:00 Uhr Startgeld: 10.-€

Die Vorstandschaft freut sich über rege Teilnahme. Zu gewinnen gibt's Geldpreise





















Vorweihnachtliche Fackelwanderung der Wasserwacht Penzing

Kurz vor Weihnachten war es wieder so weit: trotz zweifelhafter Wettervorhersage trafen sich knapp 100 große und kleine Fackelträger vor der Wasserwachthütte am Penzinger Baggersee, um sich im Rahmen der traditionellen Fackelwanderung der Penzinger Wasserwacht auf Weihnachten und das Jahresende einzustimmen.



Die Fackelwanderer auf dem Weg (Bild: L. Rojahn)

Im Wald trafen sie dann auch den Nikolaus, der bei seiner Anreise noch schnell alle Wolken beiseitegeschoben hatte. Nach lobenden Worten für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit und einem gemeinsamen Niko-



Vorweihnachtliche Stimmung an der Wachhütte

(Bild: L. Rojahn)

lauslied durften sich dann alle Teilnehmer über Nüsse, Äpfel und Mandarinen freuen.

Nachdem sich der Nikolaus verabschiedet hatte, ging es weiter durch den Wald zur nächsten Station. Eine kleine Gruppe Wasserwachtler führte das Märchen "Sterntaler" als



Das kunstvoll vorbereitete Schattenspiel (Bild: L. Rojahn)

Schattenspiel vor. Gespannt schauten Klein und Groß zu und waren begeistert, als das kleine, frierende Mädchen am Ende mit neuen Kleidern und jeder Menge Sterntaler belohnt wurde.

Zurück an der vorweihnachtlich beleuchteten Wachhütte warteten schon heiße Würstel mit Kinderpunsch für die Jüngeren und Glühwein für die Erwachsenen auf die Teilnehmer. Trotz dann doch einsetzendem Regen konnten viele an den wärmenden Feuerschalen die vorweihnachtliche Stimmung noch ein wenig genießen und hoffentlich für die kommenden Tage mitnehmen.

Wir danken allen Helfern, ohne die dieser schöne Abend nicht möglich gewesen wäre!



Der Nikolaus liest aus seinem großen Buch

(Bild: Dr. A.-K. von Schnurbein)



Der Dezember voller Lichterglanz und Wichtelüberraschungen in der katholischen Kindertagesstätte St. Josef

Am Mittwoch, den 13.12.2023, fand unsere Waldweihnacht statt. Die Kinder der Krippenund der Kindergartengruppe, die Eltern und das Personal trafen sich am Sportheim in Penzing- Die Kinder durften ihre selbstgebastelten Laternen mitbringen. Die Eltern begleiteten uns mit Fackeln. Das Personal, die Kinder und die Eltern machten sich auf den Weg durch den Wald. Auf dem Weg fanden wir Hinweise. Diese stellten uns vor verschiedenen Aufgaben, wie ein Weihnachtslied singen und Weihnachtsrätsel lösen. An einer weiteren Station durften die Kinder ihren einstudierten Lichter-bzw. Laternentanz aufführen. Dazu lief das Lied: ein kleiner Weihnachtsbaum, von Detlev Jöcker. Es war ein schöner Anblick, den stolzen Kinder mit ihren leuchtenden Laternen zuzusehen. Auch die kleinen machten mit Freude mit.

Auf dem weiteren Weg fanden die Kinder ihre Handabdrücke. Diese hatten sie auf eine Schrumpffolie gedruckt. Ja, jetzt fragen sich viele, was ist eine Schrumpffolie? Wie der Name sagt, schrumpft die Folie bei Wärme und das gemalte oder bedruckte Bild wird ganz klein. Diese hatten auch ihre Berechtigung, warum sie auf dem Weg gefunden wurden.

Bei der vorletzten Station trafen wir einen kleinen Tannenbaum an. Dieser wollte gerne schön geschmückt werden. So durften die Kinder ihre gestalteten Hände, an diesen kleinen Baum hängen. Schön sah er aus. Er durfte sich mit uns weiter auf den Weg machen.

Zum Schluss gab es noch eine Überraschung für Groß und Klein. Das Personal spielte die



Geschichte "der allerkleinste Tannenbaum" als Schattentheater vor. Fasziniert gingen die Blicke, der Kinder, immer wieder hinter die Kulissen. Um die Waldweihnacht abzurunden, gab es noch selbstgebackene Lebkuchen und Schokoladenbrot, sowie Spekulatius und die klassischen Lebkuchen.

Am nächsten Tag schwärmten viele Kinder davon und waren ferst davon überzeugt, es gibt bestimmt bald wieder eine Waldweihnacht. Auch der Wunsch der Vorschulkinder kam auf, dass sie ein Schattentheater spielen können. Natürlich können das auch unsere Kinder. So wurde mit den Vorschulkinder vereinbart, wir üben auch ein Schattentheater ein, und zwar zu Ostern. Wir sind alle sehr gespannt auf das nächste Schattentheater. Es war ein schöner Nachmittag, in einer schönen Atmosphäre. Natürlich durfte der kleine Tannenbaum mit. Dieser wurde bei uns in der Einrichtung aufgestellt und täglich betrachtet.

Frau Mayr, vom Biohof Mayr kam uns vor Weihnachten noch besuchen. Sie erzählte uns eine Wichtelgeschichte. Denn der Wichtel wohnt bei ihnen unter den vielen Bäumen. Der Wichtel Nisse muss mit Frau Mayr die Einrichtung besucht haben. Jedoch verlieren die Wichtel ihren Zauber, wenn sie gesehen werden. Deshalb hat er sich nicht gezeigt. Er hat den Kindern einen Brief geschrieben und frohe Weihnachten gewünscht. Dabei hat er ihnen auch Dinkelpops, die er sehr gerne isst, dagelassen. Mmhhh, die fanden die Kinder sehr lecker. Vielen Dank an Frau Mayr für die Zeit und die schöne Idee.

Text und Bild: Diana Calabró

St. Martinsfest in der Katholischen Kindertagesstätte St. Josef

Am Freitag, den 10.11.2023, war die Aufregung unter den Kindern sehr groß. Das St. Martinsfest stand an. Am Abend um 16:30 Uhr durften die Kinder zusammen mit ihrer Familie noch einmal in die Kita kommen. Sie brachten ihre zuvor individuell gestalteten Laternen mit, die in der Abenddämmerung ein tolles Licht machten. Zuerst trafen wir uns alle im Garten. Dort führten die Vorschulkinder das St. Martinsspiel auf. Passend zum Thema Teilen wurden die Martinsgänse im Anschluss verteilt und geteilt. Diese hatten die Kinder zusammen mit ein paar Mamas am Vormittag gebacken. Für die Unterstützung noch einmal ein großes Dankeschön! Danach gingen wir eine kleine Runde durch Penzing. Die Feuerwehr Penzing sperrte die Straßen und begleitete uns auf der Strecke. Hierfür möchten wir uns bei den Feuerwehrfrauen und -männer nochmals bedanken! Wir sangen gemeinsam viele Lieder vom St. Martin, die wir die Tage über schon fleißig im Morgenkreis geübt haben. Außerdem gab es eine Überraschung für die Kinder und ihre Familien. Auf der Straße wartete ein Pferd mit dem St. Martin, welches dann voranlief. Alle freuten sich sehr darüber.

Nach dem Laternenzug ließen wir den Abend gemeinsam im Garten noch ausklingen. Für das leibliche Wohl gab es Punsch, Glühwein und Grillwurst in der Semmel. Wir hatten alle sehr viel Spaß!

Nicol Heinen

42. KINDERKLEIDERMARKT

PENZING

Wann: Samstag, den 17. Februar 2024 von 11ºº – 13ºº Uhr

von 11^{00} – 13^{00} Uhr (Schwangere ab 10^{00} Uhr)

Wo: Grundschule in Penzing

Fritz-Börner-Straße 12

Was: Kinderkleidung bis Gr. 158 (der Mode und der

Jahreszeit angepasst), Sportartikel, Spielwaren, Fahrzeuge, Kinderwägen, **Schuhe bis Gr. 40**.

Babyzubehör und Umstandsmode!

Erlös: 15% des Erlöses werden den Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Gemeinde Penzing gespendet!

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee & Kuchen gesorgt!

Der Einlass von Kinderwägen ist nicht gestattet!

Wir bitten um Verständnis! Für Verkäufer

Nummernvergabe <u>ab</u> 19. Januar 2024 per E-Mail unter KmPenzing.Nummer@gmail.com (hier gibt's Listen/Etiketten)

Annahme der Ware ist am Freitag, den 16. Februar 2024 von 1430 –1700 Uhr

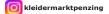
Max. 60 Teile (egal was)! Bitte liefern Sie Ihre Ware in stabilen Kartons oder Wäschekörben an. Ware in Tüten oder Taschen wird

nicht angenommen! Eine **Liste** ist unbedingt mit abzugeben!

Abholung am <u>Samstag</u>, den 17. Februar von 18³⁰ – 19³⁰ Uhr.

Das Kleidermarkt-Team freut sich auf euch!







RAMSACH

Ausflug Ramsacher Frauenbund / Stopselclub zur Lindauer Hafenweihnacht inkl. Fahrt auf dem Weihnachtsschiff am 26. November 2023

Am 22. Oktober 2023 veröffentlichten der Stopselclub und der Frauenbund die Einladung zu einem Event der besonderen Art. Angeboten wurde eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf der Insel Lindau mit Mittagessen und Rundfahrt auf dem Lindauer Weihnachtsschiff. Die Nachfrage war so groß, dass innerhalb von einer Woche 45 Anmeldungen vorlagen.

Am 26. November war es dann so weit. Die meisten Teilnehmer trafen sich um 09:30 Uhr an der Bushaltestelle in Ramsach und fuhren in Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Buchloe, wo um 10:33 Uhr der Regionalzug nach Lindau abfuhr.

Die Organisatoren Trudi und Udo Frechen hatten den Event perfekt durchgeplant und so wurden alle Mitreisenden am Bahnhof Buchloe den Schwaben/ Allgäu Ticket's zugeordnet. Die Bahnreise nach Lindau-Reutin ver-

ging wie im Fluge und um 12:16 Uhr trafen wir wohlbehalten in Lindau an.

Nach der Ankunft in Lindau übernahm Trudi Frechen die Führung und brachte alle Teilnehmer sicher zum Gasthof "Wissingers im Schlechter Bräu".

Dort gab es ein leckeres Mittagessen und es wurden die Fahrkarten für das Weihnachtsschiff verteilt.

Nach dem Mittagessen blieb genug Zeit, in kleinen Gruppen oder auf eigene Faust die Altstadt von Lindau und den großen Adventsmarkt mit seinen vielen Ständen und leckeren Essen und Getränken zu erkunden. Da es doch etwas kalt war, wurden auch gerne die kleinen, warmen und gemütlichen Cafés und Getränkebars aufgesucht. Boarding zur Schiffsrundfahrt war für 16:15 Uhr am Hafen Lindau vorgesehen.

Das festlich geschmückte Schiff "Konstanz" erschien pünktlich im Hafen und nach kurzer





Aufenthaltsdauer begann die ca. einstündige Rundfahrt auf dem Bodensee. Die einbrechende Dunkelheit ließ die Fahrt zu einem einmaligen Erlebnis werden, denn Lindau und Bregenz waren festlich geschmückt und hell erleuchtet. Wer wollte, konnte bei dieser Rundfahrt auch einen kleinen Snack, bzw. Getränke zu sich nehmen.

Die Ankunft im Hafen Lindau war pünktlich um 17:30 Uhr. Da der Bahnhof direkt am Hafen liegt und der Regionalzug zurück nach Buchloe um 17:46 Uhr abfuhr, nutzte der größte Teil der Gruppe diesen Zug für die Rückfahrt. Nur ein paar "eiserne" blieben noch in Lindau und nahmen den nächsten Zug um 19:36 Uhr.

Fazit: Es war ein toller Tag mit vielen schönen "Highlights". Unser Dank geht an Trudi und Udo Frechen, die diesen Tag zu einem perfekten Erlebnis gemacht haben.

Stopselclub Ramsach Hans-Jürgen Mummelthey

Ein Lichtblick

Nachdem jetzt in Ramsach wegen der Kirchenrenovierung und der Dorferneuerung seit 8 Jahren kein Maibaum mehr steht und seit 2 Jahren auch kein Christbaum mehr am Kriegerdenkmal aufgestellt werden kann, entschloß sich der Feuerwehrverein Ramsach, dieses Jahr einen Christbaum am Feuerwehrhaus aufzustellen.

Der rund 4 Meter hohe Baum wurde von den beiden Vorständen Samuel Keller und Robert Federle unter ca. 1000 Christbäumen ausgesucht und kostete kurioserweise genau 112 Euro. Auf Nachfrage der beiden Vorstände, ob sie ihn für 110 Euro bekommen hätten, wenn sie von der Polizei wären, konnte der Verkäufer leider keine Aussage machen.

Da die Aktion sehr gut ankam, kann auch der örtliche Kommandant Patrick Botzenhard bestätigen, der sich, seit dem der Baum stand, täglich um 17 Uhr am Baum versammelte, um mit unzähligen anderen Ramsachern den

Baum zu loben. Laut Patrick Botzenhard waren Eierlikör und Williams Birne die gefragtesten Getränke.

Was vielen Ramsachern besonders gefiel war die Tatsache, dass sich jeder Ramsacher und jede Ramsacherin beteiligen konnte, den Baum zu schmücken. So wurde aus dem Baum im Laufe der Adventszeit ein wunderschönes Unikat, das mit vielen verschiedenen Kugeln, selbstgebastelten Sternen und mit mancherlei Leckerei, sei es zum Naschen oder zum Trinken, behängt war.

Text: Peter Federle Fotos: Robert Federle





RAMSACH

Das "alte Schulhaus" im neuen Glanz

Die Zeit ist nicht spurlos am alten Schulgebäude in Ramsach vorbeigegangen, so dass einige Renovierungs- und Verschönerungsmaßnahmen anstanden.

Wände mit einem neuen Anstrich , übernahm die Lackierung der Türen und verkleidetet die offenen Rohre akkurat und optisch sehr ansprechend.

Die Frauengruppe "Mucki Bude" übernahm letztendlich die gründliche Reinigung der Fenster und Räumlichkeiten, so dass nun alles im neuen Glanz erstrahlt.



meinde schnell bereit erklärt hat, sämtliche

Materialkosten zu tragen und ortsansässige

Handwerker zügig ans Werk gehen konnten.

Malermeister Michael Hoy versah Türen und





Auf dem Bühnenboden wurde der in die Jahre gekommene Teppich fachmännisch von Schreiner Andreas Gigler entfernt und anschließend ein moderner Laminat verlegt. Der Bauhof kümmerte sich um die sanitären Anlagen.



Die Ramsacher können sich nun wieder über einen Ort freuen, der zum Verweilen einlädt. Ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle Beteiligten.

Text u. Fotos: Alexandra Häckl



Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparten und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online: sparkasse-landsberg.de/privatkredit

Hinweis: Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig



Sparkasse Landsberg-Dießen



UNTERMÜHLHAUSEN



Adventsmarkt 2023 bei strahlendem Wetter

Strahlend blauer Himmel, Sonne und Schnee, davon sogar reichlich: Optimale Bedingungen und ein reichhaltiges Angebot machten den 32. Adventmarkt im Untermühlhauser Pfarrstadl und am Kirchanger wieder zu einem vollen Erfolg!

Nachdem alle zusammengeholfen hatten und mehrere Traktoren die Fläche am Kirchanger, die Parkplätze und Zufahrten geräumt hatten, stand einem fröhlichen Nachmittag nichts mehr im Wege.

Nach einer kurzen Begrüßung im Namen

der Pfarrei St. Benedikt ließ der Gesangverein "Frisch Auf Untermühl-

hausen" unter der Leitung von Christoph Seidl mit adventlichen Liedern eine Vor-Weihnachtsstimmung im Stadel entstehen.

Der Prolog des diesjährigen Christkinds Magdalena Reichel im festlichen Gewand beschloss den offiziellen Eröffnungsteil.

Das vielfältige Angebot der Stände hob sich auch in diesem Jahr angenehm von kommerziellen Märkten ab: Alles war selbst gemacht, viele hatten wieder mit Können und Geschick ganz individuelle Produkte angefertigt und zur Verfügung gestellt, von A wie Adventkranz bis V wie Vollkornbrot, selbst g'räucherts Fleisch und Forellen, Gebasteltes, schöne Sachen aus Holz und Stoff, Gestricktes, Gebackenes, Eingekochtes, Vogelhäusl, Misteln – für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel war was dabei!

Kaffee und köstliche selbstgebackene Kuchen und Torten konnte man im Warmen genießen.

Und weil's so gemütlich war, sich später noch eine g'scheite Bratwurst und einen Punsch genehmigen.

Sogar Livemusik war geboten: Das Schülerblasorchester Penzing unter der Leitung von Daniel Schmidt unterhielt die Besucher mit weihnachtlichen Weisen und bekam dafür viel Applaus.

Das Adventsrätsel sorgte auch dieses Jahr für Gesprächsstoff: Um die Frage "Wie alt sind alle Ministrantinnen und Ministranten der Pfarreiengemeinschaft zusammen?" möglichst genau beantworten zu können, wurden alle verfügbaren Quellen angezapft.

Den ersten Preis, ein Ster Holz, gestiftet von Fam. Spöttl, gewann Bernd Dippold.

Für die Kinder war der Besuch des Nikolaus und des Krampus wohl das Wichtigste: Er beschenkte sie mit kleinen Säckchen, so dass sich auch für die kleinsten Besucher das Warten gelohnt hatte.

Bis es so weit war, wurde die Wartezeit durch eine wunderbare Attraktion verkürzt: In einem kleinen "Streichelzoo" waren Schafe und bei einem großen Adventkalender konnten die Kinder kleine Geschenke gewinnen.

Auch nach Sonnenuntergang, als es spürbar kälter wurde, blieben viele noch lange da, denn die Feuertonne und der Jagertee wärmten von außen und innen ...

Text u. Fotos: Monika Kramer















UNTERMÜHLHAUSEN

Gelungener Abend - Dorfweihnacht am 09.Dezember 2023 im Pfarrstadl.

Am 9. Dezember 2023 veranstaltete der Gesangverein "Frisch Auf" wieder seine traditionelle Dorfweihnacht. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen in den Pfarrstadl und genossen den Abend. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Tanja Dunst mit den Kindern. Sie trugen einen kleinen Text vor und überreichten jedem Gast ein kleines Geschenk. Es folgten die Flötenkinder unter der

Zu Beginn der Pause wurden an alle teilnehmenden Kinder kostenlose Lose verteilt. Anschließend konnten sich die Kinder ihre Preise abholen.

In der Pause wurden die Gäste bewirtet und hatten neben dem Essen auch Zeit für gesellige Gespräche.

Anschließend wurden die Lose für die große Tombola verkauft.

Als letzter Programmpunkt sang der Männerchor den zweiten Teil seines Programms. Hier wurden die drei Lieder "Weihnachtsglocken, Im Winterwald und Adeste Fideles" vorgetragen.

Den Abschluss des Programms bildete das gemeinsame Singen der Weihnachtslieder mit den Gästen. Elisabeth Seidel begleitete am







Leitung von Caroline Rietzl. Auch die Blaskapelle Türkenfeld spielte wieder einige Lieder. Kurz vor der Pause sang der Männerchor den ersten Block, bestehend aus drei Liedern.

"Tu dich auf, Zünd ein Licht für dich an sowie Es wird scho glei dumpa". Nach der Pause trug Thomas Schechinger einige Lieder auf der Zither vor, gefolgt von einer lustigen Weihnachtsgeschichte, die von Peter Dörfler vorgetragen wurde,

Danach folgte ein weiteres Stück auf der Zither.

Zum Schluss gab es die Tombolapreise zu gewinnen und die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Auch hier nochmals ein großes Dankeschön an alle Helfer, die uns unterstützt haben.

Text und Fotos: Gunther Krätzmann





Kleiderannahme: Do, 29.02.2024 von 15:00 - 17:30 Uhr

Bitte nur gut erhaltene, saubere, modische und der Jahreszeit angepasste Bekleidung für Babys und Kinder abgeben (max. 2 Paar Schuhe); Fahrräder, Autositze, Kinderwagen und betten, Babyausstattung, Spielzeug, etc. (keine Stofftiere)

Kleiderrückgabe: Sa, 02.03.2024 von 14:30 - 15:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 15% des Verkaufserlöses

Begrenzung: 40 Teile / Nummer – Listen bitte vollständig vorlegen.

Kundennummern:

bei Fr. Drexl 08191 8649 od. Fr. Schaur 08191 8413 **am Do, 22.02.** von 19:00 – 20:00 Uhr oder **per E-Mail vom 09.-23.02.** unter SportfreundeUMH@gmx.de – hier gibt es auch zusätzliche Informationen sowie Etiketten- und Listen-Vorlagen.

Mit freundlicher Unterstützung der





UNTERMÜHLHAUSEN

Weihnachtsfeier der Schachkinder des SV TURM

Am 21. Dezember 2023 hatten die Jüngsten des SV TURM ihre Weihnachtsfeier in Verbindung mit einem kleinen Schachturnier. Hierbei wurde nicht nur konventionell Schach



Josef Wetzl u. Timon Maresch beim Schlagschach

gespielt, sondern die Kinder maßen sich auch im Würfelschach und Schlagschach. Hierbei handelt es sich um Abwandlungen des Schachspiels, die der Abwechslung dienen. Beim Würfelschach darf man nur die Figur ziehen, welche beim Wurf mit einem Würfel angezeigt wird. Beim Schlagschach muss der Spieler die schlagbaren Figuren seines Kontrahenten herausnehmen. Gewinner ist der Spieler, welcher am Ende keine Figuren mehr hat.

Nach Abschluss des Turniers siegte Timon Maresch vor Josef Wetzl und Hannes Witta. Alle Teilnehmer erhielten bei der Siegerehrung einen Preis.

Text u. Bilder: Franz Kramer



Siegerehrung durch Jugendleiter H.-J. Schatz

U 12-Schachkinder im Liga-Betrieb des Schachkreises Zugspitze

Um den Kindern des Schachvereins TURM Untermühlhausen die Möglichkeit zu geben ihr Können gegen Kinder anderer Vereine zu messen, wurde zusammen mit den Schachabteilungen der SF Windach und des TSV Landsberg eine U 12-Spielgemeinschaft gemeldet.

Durch die größere Anzahl an Spielern kann durchgewechselt werden und die Kinder haben Freiraum für andere Aktivitäten. Nach drei Runden belegt die Spielgemeinschaft Untermühlhausen/Windach/Landsberg punktgleich mit dem Tabellenzweiten den 3. Platz. Obwohl

erstmalig in einer Mannschaft gemeldet, trugen die Kinder des SV TURM maßgeblich zu deren Erfolg bei. Josef Wetzl gewann eine von zwei Partien. Timon Maresch trat einmal an und gewann die Partie.

Franz Kramer

Weihnachtsblitzturnier des Schachverein TURM Untermühlhausen

Am 28. Dezember 2023 fand wieder das traditionelle Weihnachtsblitzturnier statt, welches zugleich die Vereinsblitzmeisterschaft des SV TURM ist.

Es entwickelte sich ein spannender Verlauf. Bis zur letzten von 8 Runden kämpften Johann Ernst und Werner Bechtold um den Sieg. Letztendlich setze sich Johann Ernst durch und wurde Vereinsblitzmeister 2023.

Ein gelungenes Turnier, bei welchem die Teilnehmer mit großem Spaß dabei waren.





Johann Ernst und Werner Bechtold im direkten Vergleich





ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

9840-13	1. Bürgermeister	buergermeister@penzing.de
9840-24	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@penzing.de
9840-0/20	Vorzimmer Bürgermeister	info@penzing.de
9840-22	Personalwesen, Sitzungsdienst	personal@penzing.de
9840-15	Leitung Bauamt, Straßenverkehrsrecht	bauamt@penzing.de
9840-25	Technisches Bauamt	bauamt@penzing.de
9840-12	Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbeit	buergerbuero@penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de
9840-11	Bürgerbüro	
9840-26	Leitung Finanzen, Kämmerei	finanzen@penzing.de
9840-17	Steuern, Abgaben, Kindergarten, Friedhof	finanzen@penzing.de; rechnung@penzing.de
9840-16	Kasse, Vollstreckung	
9840-18	Kasse, Versicherungen	
9840-23	Kasse, Beitragswesen	beitrag@penzing.de
0173/4108076	Pöringer Gruppe	wzv-poeringer-gruppe@penzing.de
	9840-24 9840-0/20 9840-12 9840-15 9840-25 9840-12 9840-11 9840-26 9840-17 9840-16 9840-18 9840-23	9840-24 Geschäftsleitung 9840-0/20 Vorzimmer Bürgermeister 9840-0/20 Personalwesen, Sitzungsdienst 9840-15 Leitung Bauamt, Straßenverkehrsrecht 9840-25 Technisches Bauamt 9840-12 Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbeit 9840-11 Bürgerbüro 9840-11 Bürgerbüro 9840-26 Leitung Finanzen, Kämmerei 9840-17 Steuern, Abgaben, Kindergarten, Friedhof 9840-16 Kasse, Vollstreckung 9840-18 Kasse, Versicherungen 9840-23 Kasse, Beitragswesen

Öffnungszeiten Rathaus: Mo./Di./Do./Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich von 14 – 18 Uhr, Mi. geschlossen

WERTSTOFFHOF (Stillerhofstraße 10, 86929 Penzing)

Öffnungszeiten: Mi.: April – Sept. 16-19 Uhr, Okt. – März 14-16 Uhr, Sa.: 10-13 Uhr.
Anlieferung in haushaltsüblichen Mengen von Privat sowie Gewerbebetrieben.

Mischschrott z.B. Fahrräder, auch mit Reifen, Sonnenschirme aus Metall auch mit Stoff, Töpfe, Pfannen inklusive Griff, Öfen ohne Schamott, leere Ölöfen, leere Fässer – Blechgebinde – Kanister z. B. von Öl, Farben etc., egal welcher Größe. Sonstiges aus Metall. Altglas leer, nach Farben getrennt, auch mit Deckel und Verschluss, keine Porzellanbügelverschlüsse. Altpapier/Karton gemischt, keine Tapeten, kein Hygienepapier. Altfett/-öl aus der Küche, lose oder verpackt in Dosen oder Kunststoffbehältern, kein Glas! Trockenbatterien, auch Knopfzellen, sowie Akkus, bei Lithium-Akkus: ungeschützte Pole sind abzukleben! Alttextilien/Schuhe, (Altkleider, Haushaltstextilien, Gardinen, textile Kuscheltiere, Handtaschen), alles verpackt in Tüten, Schuhe paarweise gebündelt. Gartenabfälle, auch Fallobst. Keine Küchenabfälle, keine Asche, keine Kleintierstreu! Bauschutt getrennt nach verwertbarem Schutt z. B. Beton, auch Stahlbeton, Ziegel, Steine, etc. und nicht verwertbarem Schutt z. B. Sanitärkeramik zerkleinert, Porzellan, Fliesen, Fliesenkleber, Geschirr etc.

Kein Gipskarton – Fermacell, Asbest in jeglicher Fom, Ofenabbruch (Schamott), Speichersteine, getrocknete Wandfarbe, Heraklith, Glaswolle, Gasbeton (Ytong), Baustellen – Straßenkehricht, Tankraumabbruch, Dachpappe, Erde.

Bauschutt entsorgen ist nur Penzingern, sowie Einwohnern der Ortsteile gestattet! Das Wertstoffhofpersonal prüft die Ortszugehörigkeit über den Personalausweis nach!

Einzelanlieferungen pro Öffnungszeit 1 Schubkarre oder eine 90 Liter Bauwanne oder 4 Eimer à 20 Liter; Übermengen werden abgewiesen!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Penzing Fritz-Börner-Straße 11, 86929 Penzing Tel. 08191 9840-0, Fax. 08191 9840-10 www.penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de

Verantwortlich

Peter Hammer, 1. Bürgermeister

Redaktion

Peter Hammer, Andrea Mitterer, Zdenka Hamann. (Layout: A. Endemann) Namentlich gekennzeichnete Beiträge geb

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

Örtliche Ansprechpartner:

Oberbergen:
Ramsach:
Epfenhausen:
Untermühlhausen:
Brigitte Raitl
Josef u. Brigitte Heilrath
Bernd Schmidt
Nachfolger*in gesucht

Auflage

1600 Exemplare

Druck

EOS-Print https://eos-print.com



${\it Erscheinung stermine}$

Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

10. März 2024

KONTAKTDATEN STANDESAMT LANDSBERG

Zentrales Verwaltungsgebäude, Katharinenstraße 1, 86899 Landsberg am Lech E-Mail: standesamt@landsberg.de Frau Pittrich Mo, Di, Do, Fr, Telefon: 08191 128 228,

Raum 0.04 (Ehe, Geburten) Frau Salfenmoser Mi, Do, Fr, Telefon: 08191 128 326,

Raum 0.07 (Ehe, Geburten)

Frau Stangl Mo bis Fr, Telefon: 08191 128 113

Raum 0.31 (Ehe, Sterbefälle)

Herr Wiedemann Mo bis Fr, Telefon: 08191 128 231, Raum 0.05 (Sterbefälle)

VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindebauhof

Stillerhofstr. 16, 86929 Penzing Tel. 08191/9840-0, bauhof@penzing.de

Kläranlage Penzing-Weil

Meringer Str. 40, 86947 Weil Tel. 08195/999845, klaerwerk@penzing.de

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindlicher Kneipp-Kindergarten Wurzel-Purzel

Fritz-Börner-Str. 12 (vorrübergehend), 86929 Penzing Tel. 08191/985012, kindergarten@penzing.de

Kath. Kindergarten St. Martin

Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing Tel. 08191/8987, kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de

Kath. Kindergarten St. Josef

Oberberger Str. 18, 86929 Penzing Tel. 08191/80170, kita.st.josef.penzing@bistum-augsburg.de

Grundschule Penzing

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing Tel. 08191/8811, schulepenzing@gmx.de

Mittagsbetreuung Grundschule Penzing e.V.

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing Tel. 0173/8066578, team@mittagsbetreuung-penzing.de

Bücherei

In der Alten Schule Penzing; St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel. 08191/9850947; buecherei@penzing.de **Öffnungszeiten:** Di. 15-17 Uhr; Do. 17-19 Uhr

VHS Landsberg

St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing Tel. 08191/128-311

SENIOREN HELFEN

In der Alten Schule Penzing; Seniorenbüro; St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel.: 08191/9850823; Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr

WICHTIGE NOTFALL-TELEFONNUMMERN:

Rettungsdienst und Notarzt Ärztlicher Bereitschaftsdienst Gesola Kinderärztliche Bereitschaftspraxis für Notfälle Giftnotrufzentrale Gewalt gegen Frauen Münchner Notfallambulanz Apothekennotdienst

Tierrettung Oberland gGmbH

116 117 08191/9855192

112

089/19240

089/218073011 www.aponet.de 0177/2363771